



KREIS SPORTTAG 2018

SPORTRÜCKBLICK
2017 - 2018
24. 11. 2018 • THÜLE

KREIS
SPORTBUND



●● Cloppenburg e. V.

Jubeln ist einfach.



lzo.com · lzo@lzo.com

Wenn man einen Finanzpartner hat, der Sport in der Region mit Begeisterung unterstützt.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.

 **LZO**
meine Sparkasse

Einberufung

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,
der ordentliche Kreissporttag 2018 wird hiermit satzungsgemäß einberufen:

SAMSTAG, 24. NOVEMBER 2018, 10.00 UHR
THÜLE, GASTHOF BERNHARD SIEGER

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Eröffnung
- TOP 2: Grußworte
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Bericht des Vorstandes
- TOP 5: Bericht Sportschule
- TOP 6: Bericht Sportreferenten
- TOP 7: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8: Entlastung
- TOP 9: Ehrungen
- TOP 10: Anträge
- TOP 11: Beschlussfassung über die Beitragsanpassung ab 2020
- TOP 12: Haushaltsvoranschlag
- TOP 13: Wahlen
- TOP 14: Verschiedenes

24. November 2018

3

Kontakt: **KreisSportBund Cloppenburg e.V.**

Bokaerstraße 30 · 49688 Lastrup

Telefon 0 44 72 68 79 43

Telefax 0 44 72 93 02 53

✉ info@ksb-cloppenburg.de

www.ksb-cloppenburg.de



Grußwort Kreissporttag 2018



Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

„ohne ehrenamtliches und freiwilliges Engagement wäre unser Sportsystem nicht lebensfähig“ sagte einst Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Diese Aussage beschreibt sehr treffend die Situation in unserer Sportlandschaft. Vorstandsarbeit, Übungsleiterstunden, Spiel-

und Wettkampfbetrieb, Pflege der Sportstätten – in diesen und vielen weiteren Bereichen unserer Sportvereine sind die handelnden Personen ehrenamtlich aktiv.

Im Landkreis Cloppenburg sind etwa ein Drittel der Einwohner in Sportvereinen organisiert und unterstützen durch ihre Mitgliedschaft das ehrenamtliche Angebot der Vereine. Der Einsatz und die Leistung, aber vor allem die Begeisterung so vieler Menschen zum Wohl der Allgemeinheit verdienen höchsten Respekt und Anerkennung. Nur dann, „wenn jemand mehr macht als der Andere“, kann unsere Gesellschaft funktionieren.

Die Herausforderungen für unsere Sportvereine und damit einhergehend auch für die ehrenamtlichen Akteure werden in den nächsten Jahren nicht kleiner. Mehr und differenzierte Angebote, besonders im Gesundheits- und Seniorensport, aber auch im Kinder- und Jugendsport, sind ebenso zu leisten, wie die Entwicklung neuer organisatorischer Konzepte, um das Ehrenamt in den Vereinen möglichst attraktiv zu gestalten.

Dabei möchte der KreisSportBund Cloppenburg (KSB) als Dachorganisation der Sportvereine und Fachverbände im Landkreis Cloppenburg tatkräftig mit anpacken. Wir sehen uns als

Dienstleister der Sportvereine und unterstützen bei sportfachlichen, sozialen und finanziellen Angelegenheiten des Sports.

Darüber hinaus stellen wir uns selbst ebenfalls auf die an uns gerichteten Anforderungen ein. Unter anderem werden in den nächsten Jahren die Sportschule Lastrup und die KSB-Verwaltung umfangreich saniert beziehungsweise erneuert, um den Bedürfnissen der Sportvereine sowie der einzelnen Sportlerinnen und Sportler weiterhin gerecht zu werden. Des Weiteren sollen neue Themenbereiche und Projekte in Angriff genommen werden.

Lassen Sie uns gemeinsam für den Sport im Landkreis Cloppenburg die Ärmel hochkrempeln und die kommenden Aufgaben in enger Zusammenarbeit angehen.

Die Zukunft des Sports liegt in unseren Händen und es ist unsere Aufgabe, diese nun selbst zu formen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Dr. F. Stuke".

Dr. Franz Stuke
1. Vorsitzender KSB Cloppenburg



Vorstand & Mitarbeiter

KREIS
SPORTBUND

Cloppenburg e. V.

VORSTAND



Dr. Franz Stuke
1. Vorsitzender



Franz-Josef Kettmann
2. Vorsitzender



Jürgen Focke
2. Vorsitzender



Jürgen Meyer
Schatzmeister



Waltraud Behrens
Frauenwartin



Aloys Landwehr
Pressewart



Michael Bednarz
Sportabzeichenreferent

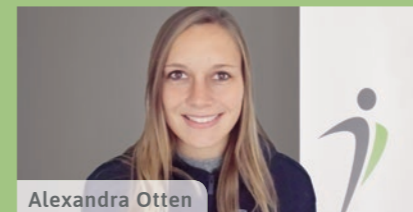


Birgit Beintken
Sportabzeichenreferentin (Schulen)

GESCHÄFTSSTELLE



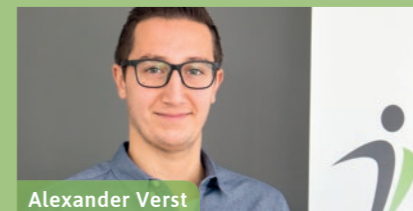
Mareike Kleene
Sportjugend



Alexandra Otten
Sportjugend



Christoph Rohling
Geschäftsführer



Alexander Verst
Verwaltung



Ursula Hömmen
Verwaltung Sportschule



Thomas Lotzkat
Vereins- und Sportentwicklung



Jana Schulte
Sportjugend



Christine Wienken
Buchhaltung



Jörg Roth
Bildung und Sportjugend

SPORTREFERENTEN SPORTREGION OM



Der KreisSportBund Cloppenburg



Der KreisSportBund Cloppenburg e.V. stellt sich neu auf

Nach dem letzten Kreissporttag nahm der neue Vorstand rasch seine Arbeit auf. Der bereits zuvor gefasste Beschluss über den Umzug der Geschäftsstelle des KreisSportBund Cloppenburg e.V. (KSB) in die Sportschule Lastrup wurde unmittelbar umgesetzt. So arbeiten seit Ende des Jahres 2016 die Geschäftsstelle des KSB und die Verwaltung seiner Sportschule in Lastrup unter einem Dach.

Im Anschluss an die Eintragung des neu gewählten Vorstandes in das Vereinsregister verkündete der 1. Vorsitzende Dr. Franz Stuke:

„Nun ist es an der Zeit nach vorne zu schauen und im Sinne des Sports kompetente Arbeit zu liefern.“

Um genau diesem Anspruch kompetenter Arbeit zukünftig gerecht zu werden, wurden zunächst sowohl in der KSB-Geschäftsstelle als auch in der Verwaltung der Sportschule strukturelle und daraus resultierende personelle Änderungen herbeigeführt. Zu Beginn des Jahres 2017 wurde Christoph Rohling, bisheriger Leiter der Sportschule, zum hauptamtlichen Geschäftsführer des KSB berufen. Er leitet seither sowohl die Geschicke des KSB als auch der Sportschule. In der KSB-Geschäftsstelle wird er dabei von Alexander Verst unterstützt und Christine Wienken ist als Buchhalterin für den KSB und die Sportschule Lastrup tätig. Die Sportschulverwaltung fällt weiterhin in den Zuständigkeitsbereich von Ursula Hömmen.

„Ich denke, dass wir so gut aufgestellt sind und gleichzeitig unsere Verwaltungskosten nicht wesentlich erhöhen mussten. Dabei sollte sicherlich berücksichtigt werden, dass die Arbeit im KSB mit den vielen Terminen in den Sportvereinen und weiteren Gremien für ein beruflich eingespanntes Vorstandsmitglied ehrenamtlich nicht zu leisten ist. Wie in anderen Sportbünden auch sind wir dabei auf die Unterstützung hauptberuflicher Kräfte angewiesen“, appellierte Dr. Stuke an das Verständnis der knapp 50.000 Mitglieder in den 173 Mitgliedsvereinen des KSB im Landkreis Cloppenburg.

Sportregion Oldenburger Münsterland – Kooperation der Sportbünde Cloppenburg und Vechta

In der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Oldenburger Münsterland in Vechta unterzeichneten die beiden Vorsitzenden des KreisSportBund Cloppenburg e.V. und des KreisSportBund Vechta e.V., Dr. Franz Stuke und Dr. Jürgen Hörstmann, die Kooperationsvereinbarung zur Sportregion Oldenburger Münsterland (OM). Im Beisein der Landräte Johann Wimberg und Herbert Winkel sowie des Geschäftsführers des Zweckverbandes OM Rudi Hockmann wurde somit eine intensivere Zusammenarbeit der Sportbünde auf eine verbindliche und zukunftsfähige Grundlage gestellt.

„Identität bewahren – Zusammenarbeit fördern“ – unter diesem Leitsatz forciert der LandesSportBund Niedersachsen e.V. (LSB) die Zusammenschlüsse der 47 Sportbünde zu bislang 18 Sportregionen in Niedersachsen, um die Handlungsfelder Bildung, Sport- und Organisationsentwicklung sowie Sportjugend zu bearbeiten. In der Sportregion OM ist Sportreferent Thomas Lotzkat für die Bereiche Sport- und Organisationsentwicklung zuständig, während Sportreferent Jörg Roth die Handlungsfelder Bildung und Sportjugend bearbeitet.

„Wir haben hier zwei erfahrene Sportreferenten, die die Vereine unterstützen können“, machte Dr. Stuke gerade im Hinblick auf die vielfältiger und schwieriger werdenden Anforderungen

an die Vereinsvorstände und an deren Organisationsstruktur deutlich. Über das Angebot der Sportreferenten hinaus gibt es weitere Arbeitsgruppen, in denen sowohl die Sportreferenten als auch Vertreter beider Sportbünde über die Zukunft des Sports beraten und an der Umsetzung arbeiten.

Sportreferent Thomas Lotzkat betont: „An die Vereine werden immer mehr Anforderungen gestellt. Wir möchten ihre Fragen klären, ihre Probleme lösen und versuchen, neue Möglichkeiten in der Entwicklung aufzuzeigen.“





Kreis SportBund Cloppenburg e.V. in neuem Gewand

Nicht nur die personelle Konstellation beim KreisSportBund Cloppenburg e.V. (KSB) hat sich in den letzten beiden Jahren verändert, sondern auch nach außen hin tritt der KSB in neuem Gewand auf. Begonnen hat die äußerliche Veränderung mit einem neuen Logo. Aus einer Vielzahl an Vorschlägen mit unterschiedlichen Formen und Farben hat sich das neue Logo schnell herauskristallisiert. Auf das neue Logo folgte sogleich der neue Internetauftritt. Eine Homepage mit vielen Informationen und Hilfestellungen sowie in einem modernen und übersichtlichen Design bietet Sportvereinen und Interessenten einen direkten Kontakt zum KSB.

Des Weiteren hat sich die Sportregion Oldenburger Münsterland (OM) Gedanken darüber gemacht, wie sie noch schneller und gezielter Kontakt zu den Sporttreibenden im Landkreis Cloppenburg aufnehmen kann, um auf Bildungsangebote, Veranstaltungen und die Arbeit in den Sportbünden aufmerksam zu machen. Die logische Konsequenz war die Einrichtung einer Fa-

cebook-Seite, über die regelmäßig Informationen an Sportvereine, Sportlerinnen und Sportler, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie weitere Interessenten verbreitet werden.

Skifreizeiten 2018

„Wir hatten eine tolle Woche bei allerbestem Pistenwetter“, kommentierte Christoph Rohling, Geschäftsführer des KreisSportBund Cloppenburg e.V. (KSB), die Skifreizeit der Männer und Frauen in Warth-Schröcken in Vorarlberg im Januar 2018. Gleiches galt für die wenige Wochen später durchgeführte Familienskifreizeit.

Die über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Männer- und Frauenskifreizeit zeigten sich begeistert von den hervorragenden Skibedingungen im Skigebiet. Die Woche begann zunächst mit einem dreitägigen Skikurs, der sich an den unterschiedlichen



Ski-Vorerfahrungen der Sportlerinnen und Sportler orientierte. Neben der obligatorischen Ski- bzw. Snowboardtaufe für die Neulinge gab es Medaillen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Abschlussrennens. Die zweite Wochenhälfte wurde ausgiebig zum Testen und Perfektionieren des Erlernten genutzt bevor an den Nachmittagen und Abenden das Angebot eines Schwimmbades und Wellnessbereiches im Hotel „Post“ in Steeg/Tirol wahrgenommen wurde.

Theo Lübke verabschiedet – Engelhardt lobt Kreis Cloppenburg als Nr. 1 bei den Sportabzeichen

Viele Jahre lang war Theodor Lübke als Sportabzeichenreferent für den KreisSportBund Cloppenburg e.V. (KSB) tätig. Nach 15 Jahren ehrenamtlichen Engagement für das Deutsche Sportabzeichen im Landkreis Cloppenburg wurde Theo Lübke im Sommer 2017 aus dem Vorstand des KSB verabschiedet.

„Der Kreis Cloppenburg ist in Niedersachsen die Nr. 1 bei den Sportabzeichen. Personen wie Theo Lübke sind die Menschen, die hinter solchen Ergebnissen stehen“, lobte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende des LandesSportBund Niedersachsen e.V. (LSB), Norbert Engelhardt. KSB-Vorsitzender Dr. Franz Stuke bezeichnete Lübke als „Urgestein der Sportabzeichenprüfungen“. Seit 15 Jahren sei Theo Lübke auf allen Sportplätzen des



Kreises unterwegs, um die Prüfer zu motivieren, um sich über Probleme zu informieren, um Sportabzeichen zu überreichen oder um die Ausstattung der Sportabzeichen-Stützpunkte zu ergänzen. Seine Nachfolge als Sportabzeichenreferenten traten Michael Bednarz und Birgit Beintken an.

KreisSportBund Cloppenburg e.V. Partner der Akademie des Sports

Der KreisSportBund Cloppenburg e.V. (KSB) als Träger der Sport-schule Lastrup hat mit der Akademie des Sports in Hannover einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Diesen unterzeichneten im August 2018 KSB-Vorsitzender Dr. Stuke und der Leiter



der Akademie des Sports, Karl-Heinz Steinmann, im Rahmen des ersten in der Sportschule Lastrup durchgeführten Akademie-Forums „Mein Verein für die Zukunft – Unterstützung bei Verwaltung, Mitarbeit und Nachfolge“.

Die Akademie des Sports ist Bildungsanbieter und Veranstaltungszentrum des LandesSportBund Niedersachsen e.V. (LSB) an den Standorten Hannover und Clausthal-Zellerfeld. „In den letzten Jahren gab es verschiedene Interessensbekundungen von Mitgliedern bzw. Gliederungen des LSB, Akademie-Veranstaltungen auch an anderen Orten in Niedersachsen anzubieten“, erläutert Akademie-Leiter Karl-Heinz Steinmann. Ziel sei es in der Zukunft, jährlich ein flächendeckendes Angebot an Akademie-Veranstaltungen in Niedersachsen bereitzuhalten.

Nun hat die Akademie des Sports mit ihren Partnern, den Sportbünden Cloppenburg, Emsland und Grafschaft Bentheim sowie dem Niedersächsischen Turner-Bund, die Inhalte von Partnerschaftsverträgen und die Planungen für 2019 abgestimmt. „Wir freuen uns sehr für den KSB Cloppenburg und besonders für unsere Sportschule in Lastrup. Dieser Anfang kann sicher in den nächsten Jahren intensiviert werden“, ist sich KSB-Vorsitzender Dr. Stuke sicher.

Informationsveranstaltung Kunstrasenplätze

Auch auf Initiative des KreisSportBund Cloppenburg e.V. (KSB) verabschiedete der Landkreis Cloppenburg im Jahr 2018 ein Förderkonzept zum Bau von Kunstrasenplätzen. Ziel ist es, in den nächsten fünf Jahren insgesamt 15 neue Kunstrasenplätze flächendeckend im Landkreis Cloppenburg zu bauen.

„Der Landkreis Cloppenburg hat ein großes Interesse an qualitativ hochwertigen und langfristig nutzbaren Kunstrasenplätzen für den Trainings- und Spielbetrieb, auch wegen der sinnvollen Verwendung der bereitgestellten Fördergelder“, erläuterte der stellvertretende KSB-Vorsitzende Jürgen Focke, der zu einer Informationsveranstaltung mehr als 50 Vertreter von Vereinen, Kommunalverwaltungen und aus dem Sportstättenbauausschuss des KSB begrüßen konnte. „Der KSB Cloppenburg als Dienstleister der Sportvereine im Landkreis Cloppenburg möchte seine

Erfahrungen im Bereich Sportstättenbau einsetzen und zur Umsetzung des Konzeptes beitragen. Daher hat der KSB als ersten Schritt diesen Infoabend in der Sportschule Lastrup organisiert und durchgeführt“, so Focke weiter.

Focke betonte außerdem, dass der KSB Cloppenburg mit seiner Expertise im Bereich Sportstättenbau gerne Ansprechpartner und Vermittler für die Vereine sein werde.

KreisSportBund Cloppenburg e.V. informiert über Datenschutz-Grundverordnung und bestellt eigenen Datenschutzbeauftragten

Das große Interesse von über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den insgesamt drei Qualifix-Seminaren des KreisSportBund Cloppenburg e.V. (KSB) in der Sportschule Lastrup zum Thema „Datenschutz im Verein“ dokumentierten, dass das Informationsbedürfnis bei den Vereinen und die Unsicherheit mit der im Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) groß sind. Referent Dietmar Fischer verdeutlichte schrittweise die Aufgaben der Vereine, um sich auf die Anforderungen der DS-GVO einzustellen. „Für die Vereine bedeutet dies vor allem eine erweiterte Dokumentations- und Nachweispflicht, um der Rechenschaftspflicht Genüge zu tun“, erläuterte Fischer in jeder Veranstaltung.

Der KSB Cloppenburg und die Sportschule Lastrup haben seit Oktober 2018 mit Klaus Wessendorf einen eigenen Datenschutzbeauftragten. Er wurde im Rahmen einer Mitarbeiter-Schulung in der Sportschule Lastrup vom 1. Vorsitzenden des KSB Dr. Franz Stuke und dessen Stellvertreter Jürgen Focke offiziell verpflichtet. Die Bestellung eines externen Datenschutzbeauftragten für den KSB Cloppenburg wurde notwendig, da sich nach und nach herausstellte, dass sich innerhalb des KSB mehr als neun Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigen.

„Für alle Fragen rund um den Datenschutz beim KSB Cloppenburg steht Herr Wessendorf unter der E-Mail-Adresse dsb@ksb-cloppenburg.de zur Verfügung“, informierte der KSB-Geschäftsführer Christoph Rohling.



Vereins- und Sportentwicklung

HANDLUNGSFELD VEREINSENTWICKLUNG

Die heutigen Sportvereine sehen sich immer neuen Herausforderungen gegenüber. Veränderungen sind an der Tagesordnung, um den wechselnden Umwelteinflüssen zu begegnen. Dabei ist es hilfreich, einen Partner an seiner Seite zu haben, der bei der Gestaltung der Veränderungsprozesse unterstützt. Im Bereich der Vereins- und Organisationsentwicklung gewährleistet die Sportregion Oldenburger Münsterland (OM) dies durch seinen Sportreferenten und diverse Beratungsformate zur Vereinsentwicklung. Zahlreiche Vereine nutzten dieses Angebot in der Vergangenheit und bekamen so beispielsweise Unterstützung für die Beantwortung allgemeiner Fragen oder bei Recherchen zum Thema der Fördermöglichkeiten.

Beratungsangebote

„Hier stehen wir – da wollen wir hin!“. Mit diesem Grundsatz haben einige Sportvereine der Sportregion OM den Einstieg in einen Entwicklungsprozess über ein Erstgespräch gefunden. Insgesamt wurden innerhalb der Sportregion OM 21 Beratungsprozesse durchgeführt und größtenteils durch den Sportreferenten begleitet. Die Nachfrage nach diesen Beratungsangeboten des LandesSportBund Niedersachsen e.V. (LSB) wächst zunehmend. Das kostenlose Erstgespräch wird den Mitgliedsvereine im

KSB/LSB seit Anfang 2016 angeboten, um mit Hilfe eines Beraterteams, das den Verein besucht, die vorhandenen Probleme aufzunehmen und gemeinsam Ziele festzulegen, die zukünftig bearbeitet werden sollen. Das zweistündige Gespräch dient als gemeinsamer Einstieg und ist als Austausch zwischen Beraterteam und Vereinsführung zu betrachten. „Man kann nur gewinnen“, appellieren die Sportreferenten und KSB-Vorstandsmitglieder an die Vereinsvertreter.

Nach dem Erstgespräch liefert das Beraterteam einen Ausblick, wie es weitergehen könnte. Ganz individuell kann daraus ein Themenworkshop mit Vorstand, Übungsleitern und Interessierten entstehen, der von den Beratern vorbereitet und moderiert wird. Ebenso sind mögliche Fachberatungen (Satzung, Finanzen, Kooperation/Fusion, etc.) denkbar, um den begonnenen Entwicklungsprozess fortführen und auf individuelle Vereinsthemen fachkundig reagieren zu können. Diese Veranstaltungen werden durch den LSB sehr stark gefördert, sodass hier eine lohnenswerte Investition in die Zukunft angeboten wird. Ausblickend gehen wir von einer weiterhin hohen Nachfrage aus und schaffen damit einen Gewinn für jeden Verein.

Das Freiwilligenmanagement hilft dabei, eine engagementfreundliche Kultur zu etablieren bzw. auszubauen sowie ehrenamtliche und freiwillige Personen erfolgreich zu gewinnen, zu

begleiten, in die bestehenden Strukturen zu integrieren, anzuerkennen und zu verabschieden. Dieses Thema sollte zukünftig eine höhere Priorität erfahren, da jeder Verein auf der freiwilligen Arbeit aufgebaut ist und davon lebt.

Weiterführend ist es auch möglich, eine Vor-Ort-Beratung zu dem Thema Engagement anzufordern. Innerhalb eines viertstündigen „Engagement-Quick-Checks“ kann man sich im Verein, durch ein Beraterteam angeleitet, gezielt mit diesem Thema beschäftigen, Veränderungen besprechen und Strukturen überdenken. Der Sportreferent für Vereins- und Organisationsentwicklung hilft bei der Vermittlung eines solchen Beratungsformats vor Ort.

Ausblickend wird das Handlungsfeld der Vereins- und Organisationsentwicklung, mit seinen Angeboten, weitere Bekanntheit erlangen müssen. Erste Schritte hierfür sind gemacht. Ebenso sind die lohnenden Beratungsangebote in der Sportregion angekommen. Diese Möglichkeiten weiter zu nutzen, liegt in den Händen, der Vereinsvertreter.

Dieses Angebot würde auch Ihren Verein weiterbringen? Dann sichern Sie sich gleich Ihren Beratungstermin unter...



ANSPRECHPARTNER VEREINS- & SPORTENTWICKLUNG:

THOMAS LOTZKAT

Telefon 0 44 43 50 48 335

✉ lotzkat@sportregion-om.de



HANDLUNGSFELD SPORTENTWICKLUNG

Ziel: Die Sport- und Bewegungsangebote sowie die Sportinfrastruktur weiterentwickeln, um dadurch möglichst vielen Menschen ein lebenslanges Sporttreiben zu ermöglichen.

Der organisierte Sport ist immer auch ein Spiegelbild seiner Zeit und der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Parallel zur individuellen Bedeutung des Sports für den Einzelnen hat die soziale und politische Relevanz des Vereinssports zugenommen.



Fragen von Prävention und Gesundheit, Folgen des demographischen Wandels und Herausforderungen der Integration und des Umweltschutzes, um nur einige Beispiele zu nennen, sind verstärkt von Bedeutung für die zukunftsorientierte Ausrichtung des Sports, seiner Vereine und seiner ehrenamtlichen Führungsstrukturen.

Die Veränderungen der Sportnachfrage, die Differenzierung in den Zielgruppen und das wachsende Konkurrenzumfeld für den Vereinssport erfordern eine gezielte Erweiterung des Aufgabenspektrums in den Sportvereinen. Dabei geraten zunehmend Fragen der Ressourcen des Vereinssports und der notwendigen Sporträume in den Fokus der Aufmerksamkeit.

Im Handlungsfeld Sportentwicklung werden eine Interessenvertretung für die Vereine sowie Dienstleistungs- und Beratungsaufgaben wahrgenommen, um die Rahmenbedingungen des Sports und der Sportvereine in den Handlungsfeldern des Breitensports und der Sportentwicklung vor dem Hintergrund der geschilderten Entwicklungen zu verbessern. Dabei geht es nicht zuletzt um die nachhaltige Sicherung eines Netzwerks, das angesichts anhaltender gesellschaftlicher Wandlungsprozesse und Umwälzungen noch weiter an sozialer Bedeutung gewinnen wird.

Mit Beratungen, Förderprogrammen und guten Beispielen aus der Praxis unterstützen wir die Vereine der Region Oldenburger

Münsterland in ihrem Engagement vor Ort. In den einzelnen Themenschwerpunkten Gesundheit, Integration, Sport und Umwelt, Sportstättenbau, Sportabzeichen und Sport in jedem Lebensalter halten wir umfangreiche Informationen bereit und können somit nicht zuletzt Impulse dafür geben, die Mitgliederentwicklung zu stabilisieren.



KURZ NOTIERT:

Aktion: „Ehrenamt überrascht“

Das Paket voll mit Anerkennung und Wertschätzung! Gemeinsames Projekt des LandesSportBund Niedersachsen e.V. und der Sportregion OM.

Sport ohne Ehrenamtliche? Gekleidete Plätze und gepflegter Rasen ohne Platzwart? Saubere und sichere Hallen ohne Hausmeister? Turniere ohne selbstgebackenen Kuchen der Eltern? Gewaschene Trikots/Leibchen ohne fleißige Muttis und Väter?

UNDENKBAR!

Genau deshalb gibt es die Aktion: „Ehrenamt überrascht“, die bis zum Jahresende läuft. Hierbei ist es das Ziel, auch den „kleinen“, oft versteckten Helfern, Freiwilligen und ehrenamtlich Engagierten Wertschätzung entgegenzubringen.

Ihr als Verein habt die Möglichkeit, einfach mal „Danke“ zu sagen und die Engagierten in der Öffentlichkeit sichtbar werden zu lassen. Der Verein hat also die Möglichkeit, die Wahrnehmung für die ehrenamtliche Mitarbeit zu erhöhen, die außerhalb der ÜL-Tätigkeit und Vorstandsarbeit liegt.

Wie Ihr beim Projekt dabei sein und ein Überraschungspaket bekommen könnt, findet Ihr auf unserer Homepage unter www.sportregion-om.de/ehrenamt-ueberrascht.

Zertifikat „Engagementfreundlicher Sportverein“

Mit der Zertifizierung „Engagementfreundlicher Sportverein“ möchten wir Sportvereine dazu ermutigen, sich auf den Weg zu machen, besonders gute Rahmenbedingungen für ehrenamtlich und freiwillig Engagierte zu entwickeln und sich diese Qualität mit einem Zertifikat bescheinigen zu lassen.



Das Zertifizierungsverfahren basiert auf einem Reifegradstufen-Modell und beinhaltet 17 Qualitätsbereiche. Mittels der fünf Reifegradstufen kann ein steigendes Qualitätsniveau nachgewiesen werden. Die Einordnung in eine höhere Stufe bedeutet in der Regel, dass die Voraussetzungen der darunterliegenden Stufen weitestgehend erfüllt bzw. umgesetzt werden. Bei einer erfolgreichen Zertifizierung winken dem Verein bis zu 1.500 Euro. Weitere Informationen zur Zertifizierung erteilt der Sportreferent Thomas Lotzkat.

TuWaS!PASS und ZeigWaS!PASS

Zwei Erfolgsprojekte, die mit Unterstützung der hkk Krankenkasse in der Sportregion umgesetzt werden.

Acht Bewegungsexperten stellen im TuWaS!PASS für Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren Übungen zum Nachmachen vor. Für die (früh)kindliche Entwicklung spielen motorische Fertigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit oder Koordination eine große Rolle. Diese sind letztendlich das Fundament für die klassischen Basisbewegungsabläufe (Laufen, Springen, Werfen). Kinder lernen diese vor allem durch Ausprobieren und Abschauen. Kitas und Sportvereine bieten dafür das ideale Umfeld und können die

Die Sportregion bei Facebook



Entwicklung ihrer Kinder gezielt fördern. Der TuWaS!PASS möchte Mädchen und Jungen dazu motivieren, jene Fertigkeiten zu erlernen und auszubauen, die als Bewegungsgrundlage für ihr weiteres Leben dienen.

Der ZeigWaS!PASS will den motorischen Fähigkeiten der Grundschüler auf den Zahn fühlen und zugleich dafür Sorge tragen, dass wesentliche Bewegungsübungen in den Sport- und Schulalltag integriert werden. Damit verbunden ist ein sogenannter Schwarzlicht-Aktionstag, bei dem die Sporthallen verdunkelt und mit Schwarzlicht beleuchtet werden und die Schüler dann zahlreiche Sportarten unter den besonderen Anforderungen ausprobieren können. Alternativ stehen den Schülern unsere Bubbleballs zur Verfügung.

Kerlgesund im Doppelpack 2017 und 2018

Zum Auftakt lauschten die Teilnehmer im Alter zwischen 18 und 60 Jahren dem 20-minütigen Impulsvortrag „Spitzenduo Alkohol und Sport“ von Heinz Bartels, bevor es in mehrere Praxisblöcke ging. „Dinklage gab erfolgreich den Start für die Kerlgesund-Tour 2018“, so das Fazit von Frank Lucht, dem „Länger besser leben.“-Beauftragten der BKK24. Auch Malte Losert vom

LandesSportBund Niedersachsen war mit der Stimmung unter den 50 Teilnehmern bei der Auftaktveranstaltung sehr zufrieden. In diesem Jahr konnte die Teilnehmeranzahl im Vergleich zum Vorjahr noch einmal gesteigert werden.

Aktiv und gesund älter werden

Mehr Bewegungsangebote für ältere Menschen in den Vereinen zu implementieren ist das übergeordnete Projektziel. Ältere Menschen in Niedersachsen sollen möglichst lange gesund und selbständig leben können und dafür attraktive, gesundheitsförderliche Sport- und Bewegungsangebote in ihren Wohnorten – in Sportvereinen oder bei anderen Anbietern – nutzen können. Dieses Ziel verfolgen die AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen und der LandesSportBund Niedersachsen mit ihrem Projekt „Aktiv & gesund älter werden“. Die Sportregion OM ist eine von vier Pilot-Regionen/-Kommunen.

Schon gewusst?

Die Sportregion verleiht (Sport-)Materialien. Im Verleih sind: Schwarzlichtanlage, Bubbleballs, Spikeball-Sets, KIN-Ball und Alterungssimulationsanzüge.

Bildung



ANSPRECHPARTNER

JÖRG ROTH // Sportreferent Bildung und Sportjugend

Telefon 0 44 77 92 90 29

✉ roth@sportregion-om.de

Die Qualifizierung der ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleiter ist eminent wichtig, um Sportvereine nach innen und außen zu stärken. Die qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter setzen die kreativen und qualitativ hochwertigen Angebote der Sportvereine um. Sie bringen eigene Ideen mit ein und helfen bei der Umsetzung, um den Wünschen und Ansprüchen der Vereinsmitglieder und sportinteressierten Menschen gerecht zu werden. Darüber hinaus werden die Mitglieder im

Sportverein durch qualifizierte und ausgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter sinnvoll betreut und angeleitet.

Ihr Können und Wissen hilft den Kindern und Erwachsenen im Verein sportlich weiter und kann Erfolgserlebnisse fördern, allein schon indem die individuellen Leistungen durch das Training verbessert werden.

Gegenüber kommerziellen Anbietern haben Sportvereine einen unschlagbaren Vorteil: Sie bieten ein Zuhause, sind Heimat und Freundeskreis. Ergänzt durch einen zugleich professionellen Service haben Sportvereine unglaubliche Kraft und Stärke. Folgeeffekte können unter anderem steigende Mitgliedszahlen sein. Von der Verwaltung über das Sportangebot bis zur einzelnen Trainingsmethode: Qualität muss sein und kann durch entsprechende Aus-, Fort- und Weiterbildungen gesichert werden.

FORTBILDUNG BRINGT BEWEGUNG IN DEN VEREIN

Jeder Mitarbeiter, der Bildungsangebote wahrnimmt, bringt neue Impulse in einen Verein. Sie stellen Altbewährtes in Frage und wagen die Umsetzung neuer Ideen. Frischer Wind tut jedem Verein gut – selbst, wenn sich nicht alles unmittelbar durchsetzt. Sportvereine, die diskutieren, bleiben in Schwung. Eine lebendige Vereinskultur zieht an und macht Lust daran teilzunehmen und sich zu engagieren.

● ● ● Der direkte Weg zum Bildungsangebot



Wir, die Sportregion Oldenburger Münsterland, planen und organisieren ein ausgewogenes Spektrum an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. Die Themen orientieren sich dabei sowohl an Freizeit- und Breitensportangeboten als auch am immer wichtiger werdenden Gesundheitssport.

Macht Eure Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainerinnen und Trainer, Sportlerinnen und Sportler, aber auch eure Vorstandsmitglieder und interessierten Sportlerinnen und Sportler aufmerksam auf unsere Qualifizierungsmaßnahmen. Wir ebnen ihnen den Weg zu neuen Ideen!

DIE ANGEBOTE IM HANDLUNGSFELD BILDUNG UND SPORTJUGEND DER JAHRE 2017 UND 2018

AUSBILDUNGSLEHRGÄNGE:

- ▀ Übungsleiter-C Freizeit-Breitensport
- ▀ Übungsleiter-C Freizeit-Breitensport für FSJler
- ▀ Übungsleiter-C Grundlehrgang für Fachverbände
- ▀ Übungsleiter-B „Sport und Gesundheit“
- ▀ Fachübungsleiter-C Breitenfußball
- ▀ Fachübungsleiter-C Breitenfußball für FSJler
- ▀ Nordic-Walking-Trainer in Kooperation mit dem Skiverband
- ▀ JULEICA
- ▀ Sport-Assistenten-Ausbildung

FORTBILDUNGEN:

Fortbildungslehrgänge

Übungsleiter-C und -B für:

- ▀ Rückenfit Cross
- ▀ Fitnesstraining mit dem Minitrampolin
- ▀ Inklusion im und durch Sport
- ▀ Faszientraining
- ▀ HIT Training
- ▀ Nordic-Walking
- ▀ Entspannungstechniken
- ▀ Laufen – Springen – Werfen
- ▀ Aquafitness
- ▀ Und vieles mehr

Fortbildungen Sportjugend:

- ▀ Bouldern
- ▀ Parcours
- ▀ Spiele zu jeder Zeit an jedem Ort
- ▀ Schutz vor sexualisierter Gewalt
- ▀ Trendsport
- ▀ Internationale Spiele
- ▀ Und vieles mehr

WORKSHOPS:

- ▀ Jugendfußball
- ▀ Kinder und Eltern in Bewegung
- ▀ Fitness und Gesundheit
- ▀ Einführung Masterprogramme
- ▀ Datenschutz

Sportjugend

Sport stärkt nicht nur den Körper, sondern tut auch seelisch und sozial gut. Bewegung, Spiel und Sport bieten eine unerschöpfliche Vielfalt an sinnstiftenden, ganzheitlichen Erfahrungsmöglichkeiten und gemeinschaftsfördernden Begegnungen. Sport fördert insbesondere bei Kindern und Jugendlichen die persönliche Entwicklung. Unser Miteinander im Sport ist von Toleranz, gegenseitigem Respekt und von Wertschätzung geprägt. So bie-



tet der Sport im Verein exzellente Möglichkeiten für den Einzelnen und in der Gemeinschaft, durch Vorbilder und Anerkennung Ermutigung zu erleben. Durch positive Erlebnisse, Erfahrungen und Vorbilder gestärkte und gewachsene Kinder und Jugendliche zeigen oft früh Selbstvertrauen und die Bereitschaft, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen und so Stützen der Gesellschaft zu werden.

Mit dieser Überzeugung haben wir unsere Arbeit als Sportjugend vor einigen Jahren aufgenommen. Wir haben von Anfang an unseren Schwerpunkt auf die Bildungsarbeit gelegt. Dieses Jahr haben wir diverse Fortbildungen und eine Juleica-Ausbildung angeboten, die gut angenommen worden sind.

Damit konnten wir vielen Jugend- und Übungsleitern neue spannende und interessante Anregungen für ihre eigene Praxis an die Hand geben. Des Weiteren haben wir Jugendliche auf ihrem Weg zu ihrer Juleica begleitet und sie gestärkt sich weiterhin zu engagieren.

Nach einer anfänglichen Findungsphase möchten wir die Jugendarbeit in Zukunft weiter ausbauen. Dafür wollen wir den Schwerpunkt weiterhin auf die Bildungsarbeit legen und Angebote schaffen, um viele junge Menschen zum Sporttreiben zu motivieren. Neben dieser immens wichtigen Jugend- und Bildungsarbeit, wollen wir der Sportjugend mehr „Struktur“ verleihen.



Sportjugend

23

JANA SCHULTE // Sportjugend

ALEXANDRA OTTEN // Sportjugend

MAREIKE KLEENE // Sportjugend

hen. Eine Jugendordnung und Vollversammlung sollen die ersten Schritte in diese Richtung sein. Ebenso die Förderung von J-Teams und ein Angebot zur Ausleihe von Sportgeräten.

An dieser Stelle möchten wir uns beim Sportreferenten Jörg Roth bedanken, der uns immer unterstützt!

Daher lasst uns zusammen die jungen Menschen fördern! Bietet ihnen eine Plattform, fachspartenübergreifend die Interessen der jungen Menschen in Euren Vereinen zu vertreten. Denn die Jugend ist unsere Zukunft!

Wir freuen uns auf Anregungen und einen Austausch mit Euch!
Eure Sportjugend Jana, Alex und Mareike

KONTAKT SPORTJUGEND

✉ sportjugend@ksb-cloppenburg.de

Sportstättenbauförderung

Mit 117 vereinseigenen Sportstätten unserer aktuell 173 Mitgliedsvereine (Stand: 01.01.2018) wird die Sportausübung im Landkreis Cloppenburg durch die Vereine maßgeblich gewährleistet. Diese Infrastruktur durch entsprechende Förderungen zu sichern und weiter zu entwickeln ist das Ziel der Richtlinien zum Sportstättenbau des LandesSportBund Niedersachsen e.V. (LSB), aber auch des Landkreis Cloppenburg. Die entsprechenden Förderanträge werden durch den KreisSportBund Cloppenburg e.V. (KSB) bereitgestellt. Zudem werden die Mitgliedsvereine bei der Umsetzung ihrer Maßnahmen vom KSB unterstützt.

Grundsätzlich wird zwischen Bestandssicherungs- und Bestandsentwicklungsmaßnahmen unterschieden. Bestandssicherungsmaßnahmen sind Maßnahmen, die zur baurechtlichen, betriebsorganisatorischen und finanziellen Absicherung der baulichen Anlagen inkl. Sanierung und Modernisierung erforderlich sind. Bei Bestandsentwicklungsmaßnahmen hingegen handelt es sich bspw. vielmehr um Erweiterungsmaßnahmen bestehender Anlagen, Umnutzung oder Umbau von Gebäuden und Freiflächen, die dem Sportverein bisher nicht zur Verfügung standen, sowie Neubauten, die eine Neuausrichtung des Vereins unterstützen. Die Förderquoten liegen bei Bestandssicherungsmaßnahmen bei bis zu 30 % und bei Bestandsentwicklungsmaßnahmen bei

bis zu 35 % der förderfähigen Ausgaben. In beiden Fällen ist im Sinne der Subsidiarität von dem beantragenden Sportverein ein Eigenanteil i. H. v. 20 % der förderfähigen Ausgaben zu erbringen. Zudem ist die maximale Förderhöhe bei 100.000,- EUR gedeckelt.

Jahr	Anzahl Maßnahmen	Investitionsvolumen	Förderung
2017	20	rd. 1,8 Mio. EUR	rd. 141.000,- EUR
2018	12	rd. 1,9 Mio. EUR	rd. 143.000,- EUR



Die Sportschule Lastrup

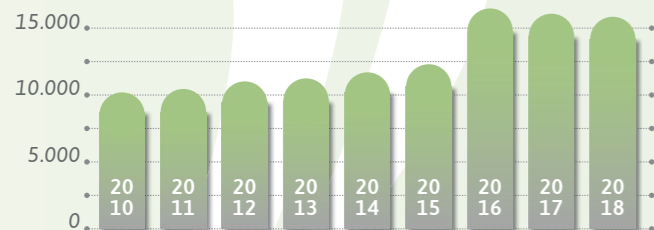
Sportschule Lastrup – laufend in Bewegung!

Mit Ihren Sportstätten, Tagungs- und Übernachtungsmöglichkeiten ist die Sportschule Lastrup nicht nur im Landkreis Cloppenburg, sondern in der gesamten Region Weser-Ems und darüber hinaus eine feste Größe und sucht ihresgleichen. An die Entwicklung der vergangenen Jahre konnte angeknüpft werden und so liegen die Belegungszahlen auch in den Jahren 2017 und 2018 bei jährlich rd. 16.000 Beherbergungen.

In den zurückliegenden zwei Jahren lag das Hauptaugenmerk auf Entwicklung und Umsetzung bereits geplanter Vorhaben. So wurde der schon in 2016 geplante zweite Naturrasenplatz fer-

BEHERBERGUNGEN JAHRESVERGLEICH Monate summiert

Beherbergungen



tiggestellt und im Frühjahr 2018 in Betrieb genommen. Damit wurde der großen Anzahl an Anfragen durch Fußballmannschaft Rechnung getragen und es können nun bis zu drei Mannschaften gleichzeitig trainieren bzw. Testspiele austragen.

Auch wurde der durch kommunale Fördermittel der Gemeinde Lastrup und dem Landkreis Cloppenburg sowie durch LEADER-Mittel der Europäischen Union finanzierte Mehrgenerationen-Fitnessparcours im November 2017 fertiggestellt und offiziell eröffnet. Mit einer Umsetzungszeit von nur knapp 18 Monaten – von der Idee bis zur Fertigstellung – konnte die neueste Attraktion der Sportschule innerhalb kürzester Zeit realisiert werden. Der Fitnessparcours mit seinen insgesamt 20 Geräten für Beweglichkeit, Koordination und Kraft ist innerhalb der Region Weser-Ems einzigartig. Durch detaillierte, klare und verständliche Übungsanleitungstafeln in verschiedenen Schwierigkeitsstufen werden ein professionelles Training unabhängig von Alter, Größe oder sportlichem Leistungsstand in freier Natur gewährleistet und darüber hinaus die Annahme der Anlage durch die Bevölkerung nachweislich unterstützt.

Mit der Entwicklung des neuen KSB-Logos wurde auch das Logo der Sportschule Lastrup in Anlehnung an den Träger neu designt. Nun ist die Zusammengehörigkeit zwischen der Sportschule Lastrup und dem KreisSportBund Cloppenburg e.V. klar zu erken-



nen. In diesem Zuge wurde auch die Homepage der Sportschule an das neue Erscheinungsbild angepasst und Anfang November 2018 online geschaltet.

Um auch weiterhin der stetigen Nachfrage und den wachsenden Anforderungen der Gäste in Zukunft gerecht zu werden, wurde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Cloppenburg ein Raumprogramm erstellt, auf dessen Grundlage im Juli 2018 ein Architektenwettbewerb europaweit auslobt wurde.

Aus den insgesamt 144 Bewerbern aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz wurden 16 Architekturbüros ausgelost, die neben den 4 gesetzten Büros aus der Region bis Mitte Dezember 2018 ihre Planunterlagen einreichen können. Am 15.01.2019 tagt das Preisgericht, welches die abgegebenen Planungen berät, bewertet und den Gewinner des Wettbewerbs bekannt gibt. Im Anschluss werden die Modelle in einer Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und die weiteren Planungen zur Umsetzung nachgeschaltet.

Es bleibt spannend!



ANSPRECHPARTNER
CHRISTOPH ROHLING // Geschäftsführer
Telefon 0 44 72 769
✉ info@sportschule-lastrup.de

Frauensporttag 2017



Getreu dem Motto „ausprobieren – kennenlernen – mitmachen“ führte der KreisSportBund Cloppenburg e.V. (KSB) im Jahre 2017 wieder den traditionellen Frauensporttag durch.

Es war bereits die 8. Veranstaltung dieser Art, die sich an alle Frauen ab dem 16. Lebensjahr richtete. Über 120 Teilnehmerinnen nahmen die Angebote wahr und konnten einen ausgefüllten Sporttag erleben. Austragungsort war die Stadt Lönning, in der auf eine gute Sportinfrastruktur zurückgegriffen werden konnte.

Von Faszientraining über Selbstverteidigung bis hin zu Aqua-Fitness – das Angebot der insgesamt 35 Workshops war breit gefächert, sodass sich jede Teilnehmerin auf unterschiedlichste Art und Weise sportlich betätigen und neue Sportarten kennenlernen konnte. Ein großer Kreis an Übungsleiterinnen zeichnete sich für die hervorragende Vorstellung des Sportartenangebotes verantwortlich und motivierte schwungvoll die Teilnehmerinnen in den einzelnen Workshops.

Unterstützung fand der Frauensporttag auch dieses Mal wieder durch den Bürgermeister der Stadt Lönning, Herrn Marcus Willen, die stellvertretende Landrätin des Landkreises Cloppenburg, Frau Marlies Huckelmann, die Gleichstellungsbeauftragte

des Landkreises Cloppenburg, Frau Dr. Christina Neumann sowie den Vorsitzenden des KSB, Herrn Dr. Franz Stuke.

Ein großer Dank gebührt dem Organisationsteam um Birgit Beintken, Marianne Casser, Elfriede Düker, Simone Franz, Marlies Huckelmann, Monika Huckelmann, Margret Lübbers und Annette Schrandt.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Frauensporttag im Jahr 2019. Mitmachen macht Spaß!



ANSPRECHPARTNERIN

WALTRAUD BEHRENS // Frauenwartin

✉ frauenwartin@ksb-cloppenburg.de



Fotos (3) © MT/Gabriele Henneberg

Deutsches Sportabzeichen

Das Deutsche Sportabzeichen ist seit über 100 Jahren eine starke Marke in Deutschland. Es ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und wird für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Darüber hinaus ist es ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter und zielt nicht auf die absolute Höchstleistung, sondern die persönliche Leistung möglichst vieler Menschen ab.

Anhand eines sportwissenschaftlich abgesicherten Leistungskatalogs kann das Deutsche Sportabzeichen, basierend auf den Sportarten Turnen, Leichtathletik, Schwimmen und Radfahren, in den drei Leistungsstufen Gold, Silber und Bronze erworben werden. Neben dem obligatorischen Nachweis der Schwimmfähigkeit vereint das Deutsche Sportabzeichen in vier Disziplinen die motorischen Grundfähigkeiten Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination.

Menschen mit Behinderung können ebenfalls das Deutsche Sportabzeichen erwerben und können dafür aus einem eigenen Leistungskatalog ihre individuellen Disziplinen auswählen.

Der KreisSportBund Cloppenburg e. V. organisiert die Sportabzeichen-Abnahme an 15 Stützpunkten im gesamten Landkreis Cloppenburg. Über 100 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer unterstützen zurzeit die Stützpunktleiterinnen und Stützpunktleiter an den jeweiligen Abnahmetermi- nen. Im Jahr 2017 haben über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Stützpunkten das Deutsche Sportabzeichen erworben.

Hinzu kommen die Deutschen Sportabzeichen, die im Rahmen des Schulwettbewerbs an den Schulen im Landkreis Cloppenburg abgenommen werden. Etwa 3.000 Schülerinnen und Schüler konnten im Jahr 2017 die Anforderungen erfüllen und freudstrahlend das Deutsche Sportabzeichen in Empfang nehmen.

Besondere Auszeichnungen durch den LandesSportBund Niedersachsen e. V. erhielten einige Schulen, die gemessen am Verhältnis zwischen der Schülerzahl der betreffenden Jahrgänge und der Anzahl der Deutschen Sportabzeichen in diesen Jahrgängen einen der ersten Plätze auf Landesebene erreichen konnten.

DIE SIEGERSCHULEN:

2016

- Grundsule Evenkamp (1. Platz, Wertungsgruppe C, 100 %)
- Grundsule Hemmelte (1. Platz, Wertungsgruppe C, 100 %)
- Astrid-Lindgren Grundsule Lastrup (3. Platz, Wertungsgruppe D, 89,11 %)
- St.-Ludgeri-Realschule Lönigen (4. Platz, Wertungsgruppe E, 59,59 %)

2017

- Astrid-Lindgren Grundsule Lastrup (3. Platz, Wertungsgruppe A, 89 %)
- Grundsule Evenkamp (1. Platz, Wertungsgruppe C, 100 %)
- Grundsule Hemmelte (1. Platz, Wertungsgruppe C, 100 %)

Ein großes Lob gebührt den zahlreichen ehrenamtlichen Stützpunktleiterinnen und Stützpunktleitern, den Prüferinnen und Prüfern sowie den Lehrerinnen und Lehrern, die durch ihren Einsatz an den Stützpunkten, in den Vereinen und an den Schulen die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens im Landkreis Cloppenburg unterstützen und fördern. Vielen Dank für dieses herausragende Engagement!





ANSPRECHPARTNER

MICHAEL BEDNARZ // Sportabzeichenreferent

✉ sportabzeichen@ksb-cloppenburg.de



ANSPRECHPARTNERIN

BIRGIT BEINTKEN // Sportabzeichenreferentin (Schulen)

✉ sportabzeichen.schule@ksb-cloppenburg.de

Deutsches Sportabzeichen an den **STÜTZPUNKTEN**

im LK Cloppenburg:

	2016	2017
Anzahl Sportabzeichen Erwachsene	507	632
Anzahl Sportabzeichen Jugendliche	294	436
Anzahl Familiensportabzeichen	64	105
Anzahl Gruppensportabzeichen	11	19

Kreiswettbewerb der Stützpunkte

(Anzahl Sportabzeichen im Verhältnis zur Einwohnerzahl)

2016	2017
1. Stützpunkt Lindern (28,46%)	1. Stützpunkt Lindern (30,34%)
2. Stützpunkt Lastrup (14,77%)	2. Stützpunkt Lastrup (20,77%)
3. Stützpunkt Garrel (14,75%)	3. Stützpunkt Garrel (14,22%)

Kreiswettbewerb der Stützpunkte (Familiensportabzeichen)

2016	2017
1. Stützpunkt Lindern (17)	1. Stützpunkt Garrel (23)
2. Stützpunkt Lastrup (12)	2. Stützpunkt Lastrup (18)
3. Stützpunkt Lönigen (11)	3. Stützpunkt Lindern (17)

Deutsches Sportabzeichen an den **SCHULEN**

im LK Cloppenburg:

	2016	2017
Anzahl teilnehmender Schulen	34	37
Anzahl Sportabzeichen Jugendliche	3.004	3.026



EIN SCHRITT VOR KANN NIE EIN SCHRITT ZURÜCK SEIN.

#EINFACHMACHEN

BETRIEBSSPORTABZEICHEN 2019 - SIND SIE DABEI?



HANDWERK-CLOPPENBURG.DE

DAS HANDWERK

DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.




HANDWERK.DE

Fachsparten

Nr.	Sportart	Vereine/Abt.	Mitgl.'18	Mitgl.'17	Veränderung
1	Fußball	51	19.692	19.931	-239
2	Turnen	56	8.678	8.776	-98
3	Pferdesport	22	4.156	4.251	-95
4	Tennis	24	3.346	3.173	+173
5	Rettungsschwimmen	7	2.986	2.975	+11
6	Schießsport	12	2.059	2.134	-75
7	Handball	5	1.286	1.174	+112
8	Leichtathletik	11	1.255	1.217	+38
9	Behindertensport	18	1.083	1.071	+12
10	Tischtennis	20	961	955	+6
11	Schwimmen	8	890	907	-17
12	Volleyball	11	684	665	+19
13	Karate	7	427	456	-29
14	Basketball	5	330	371	-41
15	Tauchsport	1	302	303	-1
16	Badminton	3	271	270	+1

Nr.	Sportart	Vereine/Abt.	Mitgl.'18	Mitgl.'17	Veränderung
17	Rudern	1	227	255	-28
18	Boxen	4	168	281	-113
19	Motorbootsport	3	159	152	+7
20	Judo	4	153	146	+7
21	Luftsport	1	151	129	+22
22	Unihockey	1	116	102	+14
23	Kegeln	4	80	87	-7
24	Motorsport	1	69	69	0
25	Billard	2	53	55	-2
26	Tanzsport	1	29	26	+3
27	Base- und Softball	1	28	33	-5
28	Schach	2	27	29	-2
29	Radsport	3	22	20	+2
30	Triathlon	1	15	14	+1
31	Rugby	1	13	0	+13
32	Ju Jutsu	1	9	0	+9

Badminton

VEREINE			
TV Cloppenburg	150	91	59
VFL Lönigen	39	29	10
SV Blau-Weiß Ramsloh	82	37	45
Gesamt	271	157	114



ALTERSSTRUKTUR	
0 - 6 Jahre	2
7 - 14 Jahre	59
15 - 18 Jahre	43
19 - 26 Jahre	45
27 - 40 Jahre	39
41 - 60 Jahre	74
über 60 Jahre	9

Fachwart
HEINZ-ARTHUR MEYER

Kontakt zum Fachverband:
Eichenstraße 14a
26683 Saterland

Telefon 0 44 98 21 23
Telefax 0 44 98 70 97 46

✉ heinz-arthur.meyer@ewetel.net

Basketball



Fachwart
ULRICH GERDES

Kontakt zum Fachverband:
Bahnhofstraße 47
49661 Cloppenburg

Telefon 0 44 71 23 33

✉ gerdes.uli@gmail.com

VEREINE			
SC Sternbusch 84	79	60	19
BV Essen	49	30	19
SV Hansa Friesoythe	25	14	11
VFL Lönigen	157	106	51
SV Blau-Weiß Ramsloh	20	20	0
Gesamt	330	230	100

ALTERSSTRUKTUR	Anzahl
0 - 6 Jahre	0
7 - 14 Jahre	42
15 - 18 Jahre	82
19 - 26 Jahre	89
27 - 40 Jahre	68
41 - 60 Jahre	47
über 60 Jahre	2

Behindertensport

VEREINE				VEREINE			
BarBeler Ruderverein	24	16	8	Reha-SG Saterland	34	12	22
Reha SV BarBel	123	51	72	Gesamt	1.083	450	633
Reha-Sportverein Bösel	54	10	44				
Gesundheitssport Bösel	46	15	31				
Reha-SV Cloppenburg	163	96	67				
Reha- u. Gesundheitssport	124	43	81				
TV Cloppenburg	25	13	12				
Herzsportverein Essen	42	25	17				
Reha-SV Friesoythe	113	60	53				
Reha Funktionstr. Garrel	30	15	15				
Reha-SV Garrel	59	18	41				
Reha-GV Lindern	85	15	70				
Reha SV Lönigen	104	42	62				
SG indigus Lönigen	3	2	1				
Reha Fit Molbergen	6	4	2				
Reha SV Molbergen	38	8	30				
BSA Kneipp-Saterland	10	5	5				

ALTERSSTRUKTUR	Anzahl
0 - 6 Jahre	6
7 - 14 Jahre	20
15 - 18 Jahre	22
19 - 26 Jahre	19
27 - 40 Jahre	55
41 - 60 Jahre	308
über 60 Jahre	653



Fachwart
ROLF ELBERS

Kontakt zum Fachverband:
Erlenstraße 6
49685 Höltinghausen

Telefon 0 44 73 94 70 46
Mobil 0160 96 62 01 78

✉ fachverband-behindertensport.clp@web.de
✉ rolf.elbers@web.de

Fußball



Fachwart
HANS-JÜRGEN HOFFMANN

Kontakt zum Fachverband:
Lachsweg 1
49661 Cloppenburg

Telefon 0 44 71 44 84

✉ hoffmann1952@web.de
www.nfv-kreis-clp.de

VEREINE	♂	♀	♂
SV Altenoythe	573	458	115
STV BarBel	301	276	25
Sportverein Benstrup	144	109	35
SV Bethen	626	455	171
SV Bevern	454	366	88
SV Bösel	618	528	90
BV Bühren	311	231	80
DJK SV Bunnen	597	373	224
SV Cappel	457	424	33
BV Cloppenburg	648	444	204
SC Sternbusch 85	432	395	37
Freizeit SC Drantum	68	68	0
SV Marka Ellerbrock	120	111	9
SV Viktoria Elisabethfehn	447	328	119
SV DJK Elsten	220	195	25

VEREINE	♂	♀	♂
SV Emstek	342	308	34
TuS Emstekerfeld	600	383	217
BC Blau-Weiß Ermke	242	198	44
BV Essen	621	533	88
Fun & Sport Essen	14	12	2
Sportverein Evenkamp	243	171	72
TuS Falkenberg	256	239	17
SV Hansa Friesoythe	558	509	49
SV Blau-Weiss Galgenmoor	548	487	61
BV Garrel	973	776	197
SV Gehlenberg-Neuvrees	239	177	62
SV Harkebrügge	284	238	46
SV Hemmelte	289	176	113
SV Höltinghausen	474	453	21
SV Kampe/Kamperfehn	253	185	68

VEREINE	♂	♀	♂
BSV Kneheim	271	242	29
FC Lastup	493	404	89
SV SW Lindern	544	381	163
VFL Löningen	539	475	64
VfL Markhausen	275	232	43
SV Mehrenkamp	296	236	60
SV Molbergen	462	405	57
BV Neuscharrel	238	216	22
SV Nikolausd.-Beverbruch	348	301	47
SV Peheim-Grönheim	208	194	14
SV Petersdorf	89	85	4
SV Blau-Weiß Ramsloh	487	407	80
FC Sedelsberg	478	389	89
Sportfreunde Sevelten	272	270	2
SV Scharrel	526	297	229

VEREINE	♂	♀	♂
SV DJK Stapelfeld-Vahren	271	262	9
SV Strücklingen	381	307	74
SV Thüle	442	310	132
BV Varrelbusch	232	230	2
FC Wachstum	436	260	176
Sportclub Winkum	452	356	96
Gesamt	19.692	15.865	3.827

ALTERSSTRUKTUR

0 - 6 Jahre	520
7 - 14 Jahre	4.074
15 - 18 Jahre	2.294
19 - 26 Jahre	3.398
27 - 40 Jahre	2.976
41 - 60 Jahre	4.298
über 60 Jahre	2.132



Handball



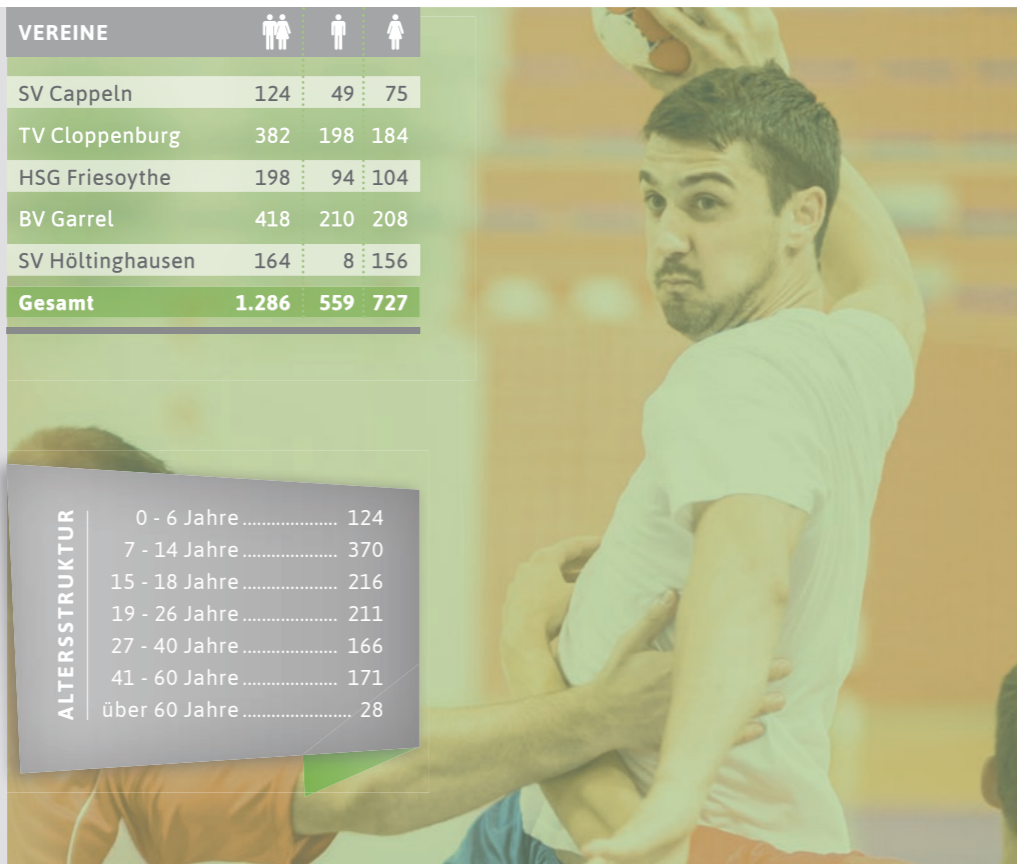
Fachwart
UWE BEHRENS

Kontakt zum Fachverband:
Eggershoop 4
49681 Garrel

✉ behrens@behrensmetallbau.de

VEREINE			
SV Cappel	124	49	75
TV Cloppenburg	382	198	184
HSG Friesoythe	198	94	104
BV Garrel	418	210	208
SV Höltinghausen	164	8	156
Gesamt	1.286	559	727

ALTERSSTRUKTUR	Anzahl
0 - 6 Jahre	124
7 - 14 Jahre	370
15 - 18 Jahre	216
19 - 26 Jahre	211
27 - 40 Jahre	166
41 - 60 Jahre	171
über 60 Jahre	28



.. Karate



VEREINE			
STV BarBel	33	30	3
DJK TuS Bösel	33	23	10
KV Cloppenburg	57	32	25
TV Cloppenburg	65	42	23
BV Essen	78	40	38
Shodushi- Garrel	71	49	22
STV Sedelsberg	90	32	58
Gesamt	427	248	179

ALTERSSTRUKTUR	Anzahl
0 - 6 Jahre	23
7 - 14 Jahre	205
15 - 18 Jahre	65
19 - 26 Jahre	61
27 - 40 Jahre	30
41 - 60 Jahre	40
über 60 Jahre	3

Fachwart
MARTIN OSTERMANN

Kontakt zum Fachverband:
Im Haken 16
49699 Lindern

Telefon 0 59 57 96 73 43

✉ martin.ostermann1@ewetel.net



Kegeln



Fachwart
JÜRGEN MÜLLER

Kontakt zum Fachverband:
Hegelstraße 15
49661 Cloppenburg

Telefon 0 44 71 78 13

✉ muellerclp@googlemail.com

VEREINE			
SKV Bösel	14	13	1
Mega Bowling Cloppenburg 35		22	13
SK Cloppenburg	10	8	2
Löninger-Sportkegler	21	21	0
Gesamt	80	64	16

ALTERSSTRUKTUR	Anzahl
0 - 6 Jahre	1
7 - 14 Jahre	3
15 - 18 Jahre	2
19 - 26 Jahre	6
27 - 40 Jahre	20
41 - 60 Jahre	31
über 60 Jahre	17

Leichtathletik



Fachwart
HARALD PREPENS

Kontakt zum Fachverband:
St.-Thomas-Straße 11
49661 Cloppenburg

Telefon 0 44 71 8 26 64

✉ RPundHP@t-online.de
✉ prepens@nlv-kreis-cloppenburg.de

VEREINE			
STV BarBel	26	10	16
SV Bethen	18	10	8
DJK TuS Bösel	151	71	80
TV Cloppenburg	153	69	84
BV Essen	11	5	6
BV Garrel	313	178	135
SuK Gem. Garthe	11	6	5
Sportverein SW Lindern	82	29	53
VFL Löningen	353	130	223
SV Molbergen	129	56	73
SV Petersdorf	8	0	8
Gesamt	1.255	564	691

ALTERSSTRUKTUR	Anzahl
0 - 6 Jahre	61
7 - 14 Jahre	455
15 - 18 Jahre	188
19 - 26 Jahre	152
27 - 40 Jahre	86
41 - 60 Jahre	248
über 60 Jahre	65

Pferdesport



Fachwartin
SILVIA BREHER

Kontakt zum Fachverband:
Wöstendamm 3
49632 Essen-Bevern

Telefon 0 54 34 9 45 00
Mobil 0172 9 32 22 88
Mobil 0172 4 35 76 11 (Breher)

✉ krv@aco-agrar.de

VEREINE			
RuF St. Georg Altenoythe	147	23	124
RuF Bösel	269	50	219
RuF Bühren	43	4	39
RuF Cappeln	268	96	172
RuF V Cloppenburg	270	56	214
RuF-Verein Dwertge	230	39	191
RuF Elisabethfehn	196	48	148
Reit-u.Fahrverein Emstek	8	6	2
R u F Essen	232	50	182
RuF Falkenberg	168	83	85
RuF Friesoythe	234	77	157
Reiterverein Garrel	279	40	239
RV Schlaggenh.Garrel	162	18	144
Reitgem.Klein-Roscharden	91	43	48
RuF Verein Lastrup	142	72	70
RuF Verein Lindern	214	72	142
PSV Lönigen-Ehren	162	39	123

VEREINE			
RuF V Lönigen-Böen	322	110	212
Pony- u. Pferdefreunde R115	17	17	98
RuF V Saterland	465	83	382
Zeit mit Pferden Saterland	34	6	28
Reit-u.Fahrclub Thüle	105	73	32
Gesamt	4.156	1.105	3.051

ALTERSSTRUKTUR	
0 - 6 Jahre	149
7 - 14 Jahre	1084
15 - 18 Jahre	427
19 - 26 Jahre	590
27 - 40 Jahre	628
41 - 60 Jahre	870
über 60 Jahre	408

•• Rettungsschwimmen

VEREINE			
DLRG-OG BarBel	376	197	179
DLRG OG Cloppenburg	203	113	90
DLRG Emstek	492	264	228
DLRG OG Friesoythe	426	208	218
DLRG OG Garrel	610	318	292
DLRG Lönigen	196	131	65
DLRG OG Saterland	683	348	335
Gesamt	2.986	1.579	1.407

ALTERSSTRUKTUR	
0 - 6 Jahre	132
7 - 14 Jahre	1.203
15 - 18 Jahre	402
19 - 26 Jahre	370
27 - 40 Jahre	309
41 - 60 Jahre	464
über 60 Jahre	106



Fachwart
STEFAN WENIG

Kontakt zum Fachverband:
Dr. Neteler Straße 14
49413 Dinklage

Telefon 0 44 43 9 14 75

✉ s-wenig@t-online.de

Schießsport



Fachwart
JOACHIM DAHLKE

Kontakt zum Fachverband:
Ewerstraße 1
26676 Barßel

Telefon 0 44 99 3 13 (privat)
Telefon 0 44 99 92 10 33 (dienstl.)
Telefax 0 44 99 92 10 34 (dienstl.)

✉ soestepotheke@t-online.de

VEREINE			
SV Ahrensdorf	39	20	19
Sportschützen Angelbeck	77	54	23
Schützengilde Barßel	83	47	36
Sportschützen Bevern	22	17	5
Bürgerschützenv. CLP	776	636	140
BV Essen	9	8	1
SV Harkebrügge	303	217	86
SV Lastrup	214	172	42
SV Neuscharre	176	152	24
Sportschützen Reekenfeld	51	28	23
SV Sedelsberg	297	195	102
Spiel- u. SV Schwichteler	12	6	6
Gesamt	2.059	1.552	507

ALTERSSTRUKTUR	Anzahl
0 - 6 Jahre	65
7 - 14 Jahre	100
15 - 18 Jahre	120
19 - 26 Jahre	142
27 - 40 Jahre	350
41 - 60 Jahre	721
über 60 Jahre	561

.. Schwimmen

47

VEREINE			
SV Hellas Apen	228	115	113
DJK TuS Bösel	56	20	36
CSV Cloppenburg	200	115	85
BV Essen	99	43	56
SV Hansa Friesoythe	74	32	42
Lastrup Schwimmerverein	85	43	42
Sportverein SW Lindern	67	32	35
VFL Lönningen	81	46	35
Gesamt	890	446	444

ALTERSSTRUKTUR	Anzahl
0 - 6 Jahre	19
7 - 14 Jahre	402
15 - 18 Jahre	124
19 - 26 Jahre	91
27 - 40 Jahre	79
41 - 60 Jahre	134
über 60 Jahre	41



Fachwart
RICHARD DIEKMANN

Kontakt zum Fachverband:
Resthauser Straße 151
49661 Cloppenburg

Telefon 0 44 71 8 16 99
Mobil 0151 12 61 69 48

✉ richard.diekmann@gmx.net
www.bsv-weser-ems.de



Tennis



Fachwart
PETER JOSEPH

Kontakt zum Fachverband:
Schwalbenstraße 24
49661 Cloppenburg

Telefon 0 44 71 8 27 16

✉ peter.joseph@tnb-
oldenburger-muensterland.de
olm.tnb-tennis.de

VEREINE			
Tennisclub Altenoythe	122	59	63
Tennisverein Barßel	91	58	33
Tennisverein Bösel	152	79	73
SV Cappeln	224	132	92
CTV Cloppenburg	142	87	55
TC Clp-Sternbusch	128	89	39
Freizeit SC Drantum	43	31	12
Emsteker Tennisclub	155	88	67
TV Emstekerfeld	161	90	71
Essener Tennisverein	289	168	121
Tennisverein Friesoythe137	78	59	
SV Blau-Weiss Galgenmoor	182	122	60
Tennisclub Gehlenberg	60	53	7
Tennisverein Harkebrügge	42	20	22
Tennisclub Hoheging	43	36	7
Ballspielverein Kneheim	109	54	55
Lastruper Tennis-Club	173	119	54

VEREINE			
TV Lindern-Liener	155	55	100
VFL Lönigen	437	279	158
Tennisverein Molbergen	47	22	25
TC Nikolausdorf-Garrel	220	145	75
Tennisverein Saterland	98	57	41
Tennisverein Sedelsberg	39	33	6
SV Strücklingen	97	53	44
Gesamt	3.346	2.007	1.339

ALTERSSTRUKTUR

0 - 6 Jahre	48
7 - 14 Jahre	593
15 - 18 Jahre	312
19 - 26 Jahre	356
27 - 40 Jahre	499
41 - 60 Jahre	906
über 60 Jahre	632

Tischtennis

49



Fachwart
HANS PETER GÖKEN

Kontakt zum Fachverband:
Ringstraße 7
26169 Friesoythe

Telefon 0 44 91 14 06
Telefax 0 44 91 92 95-44 (dienstl.)

✉ hp.goeken@web.de
✉ sekretariat@ra-goeken.de
www.tt-lehrgang.de

VEREINE			
STV Barßel	54	43	11
DJK TuS Bösel	61	50	11
Postsportv.Cloppenburg	12	12	0
TTV Cloppenburg	40	39	1
SV Viktoria Elisabethfehn	33	21	12
BV Essen	46	43	3
SV Hansa Friesoythe	23	18	5
TTV Garrel-Beverbruch	74	68	6
SV Gehlenberg-Neuvrees	58	37	21
SV Harkebrügge	8	3	5
SV Höltinghausen	48	39	9
VFL Lönigen	45	42	3
Sportverein Molbergen	96	57	39
BV Neuscharrel	5	4	1
SV Peheim-Grönheim	85	50	35
SV Petersdorf	14	13	1
SV Blau-Weiß Ramsloh	93	49	44

VEREINE			
STV Sedelsberg	82	55	27
Sportfreunde Sevelten	28	28	0
TTC Staatsforsten	56	52	4
Gesamt	961	723	238

ALTERSSTRUKTUR

0 - 6 Jahre	6
7 - 14 Jahre	144
15 - 18 Jahre	157
19 - 26 Jahre	186
27 - 40 Jahre	157
41 - 60 Jahre	236
über 60 Jahre	75

Volleyball



Fachwart
MARTIN RICHTER

Kontakt zum Fachverband:
Copernicusstraße 19
49624 Lönningen




Telefon 0 54 32 90 43 34

✉ ma.richter@gmx.net

ALTERSSTRUKTUR

0 - 6 Jahre	4
7 - 14 Jahre	114
15 - 18 Jahre	111
19 - 26 Jahre	137
27 - 40 Jahre	161
41 - 60 Jahre	142
über 60 Jahre	15

VEREINE

			
SV Bethen	22	10	12
DJK TuS Bösel	37	14	23
SV Cappel	99	19	80
TV Cloppenburg	178	63	115
SV Viktoria Elisabethfehn	48	17	31
BV Essen	14	9	5
Sportverein SW Lindern	63	13	50
VFL Lönningen	165	64	101
BV Neuscharrel	37	1	36
SV Blau-Weiß Ramsloh	14	14	0
BV Varrelbusch	7	0	7
Gesamt	684	224	460

ALLES - AUßER „GEWÖHNLICH“!

INDIVIDUELLE PRINT- & WEB-MEDIEN

Gemeinde BarBel

Einwohner 12.714 | Vereinsmitglieder 3.434 = 27,01 %

53



Fotos (2) © Gemeinde BarBel

Die Sportstätten in der Gemeinde BarBel haben sich in der Vergangenheit positiv entwickelt. Teilweise werden die Anlagen in Eigenregie der Vereine bewirtschaftet und unterhalten. Neben den Fußballplätzen verfügt die Gemeinde BarBel über vier Sporthallen (BarBel, Harkebrügge und Elisabethfehn) sowie zusätzlich eine Gymnastikhalle (in Elisabethfehn-West). Die Sporthallen bei den Grundschulen wurden in den vergangenen Jahren umfangreich saniert. Die Gymnastikhalle bei der Grundschule Elisabethfehn-West hat im Sommer 2018 ein neues Hallendach erhalten. Die große Dreifeldsporthalle beim Schul- und Sportzentrum BarBel wird zzt. Kernsaniert. Diese aufwendige Baumaßnahme soll voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2019/2020 abgeschlossen sein. Im Bereich des Schießsports gibt es zahlreiche moderne Sportstätten für die Schützenvereine.

Ausgeprägt ist in der wasserreichen Gegend der Wassersport. So bietet das Erholungsgebiet BarBel für die Wasserfreunde sechs Bootsanleger, auf vielen Wasserwegen rund um BarBel verteilt, um sich als Freizeitkapitäne betätigen zu können. Dem Sportangler stehen neben dem Elisabethfehn-Kanal Altarme, Teiche und Flussläufe zur Ausübung des Hobbys zur Verfügung. Die Paddel- und Pedalstation im BarBeler Bootshafen bietet sowohl mit dem Kanu als auch mit dem Fahrrad ein aktives Freizeiterlebnis für Gäste und Anwohner zugleich. Ein Naturerlebnis der besonderen Art bietet hingegen der Barfußpark in Harkebrügge – die etwas andere sportliche Aktivität.

Der BarBeler Ruderverein, 1987 gegründet, bietet zudem die Möglichkeit von Wanderrundfahrten. Der Tennissport kann in der Gemeinde BarBel sowohl in BarBel als auch in Harkebrügge ausgeübt werden. In BarBel befindet sich außerdem eine Zweifeld-Tennishalle. Die Gemeinde BarBel verfügt über ein Hallenschwimmbad mit wettkampfgerechtem Becken. Das „Hafen-Bad“ wurde umfangreich saniert und ging 2016 wieder „neu an den Start“. Die Gebäudehülle ist saniert, die Innengestaltung hat umfangreiche Änderungen erfahren, und insgesamt präsentiert sich das Hafen-Bad nun in einem modernen und hellen, freundlichen Ambiente. Auch auf die Barrierefreiheit wurde hierbei sehr viel Wert gelegt. Der Schwimmkreis Cloppenburg richtet regelmäßig Wettkämpfe in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schwimmvereinen aus. Ebenfalls sehr aktiv ist die DLRG Ortsgruppe BarBel sowie der Reha-Sportverein mit seiner Wassergymnastik.

VEREINE			
1. SV Viktoria Elisabethfehn	667	393	274
2. STV BarBel	438	359	79
3. SV Harkebrügge	423	276	147
4. DLRG- Ortsgruppe BarBel	376	197	179
5. BarBeler Ruderverein	373	161	212
6. Schützenv. Harkebrügge	303	217	86
7. Schwimmverein Hellas Apen	228	115	113
8. RuF Elisabethfehn	196	48	148
9. Reha Sportverein BarBel	123	51	72
10. Tennisverein BarBel	91	58	33
11. Schützengilde BarBel	83	47	36
12. Sportschützen Reekenfeld	51	28	23
13. Tennisverein Harkebrügge	42	20	22
14. WSV Elisabethfehn	40	34	6
GESAMT	3.434	2.004	1.430

GEMEINDE BARBEL

Theodor-Klinker-Platz
26676 BarBel
Tel. 0 44 99 81-0
Fax 0 44 99 81-59

www.barsseL.de
info@barsseL.de
Sportamt 0 44 99 81 30



Der Sportpark, der allen Anforderungen des Schul-, Vereins- und Freizeitsports gerecht wird, bietet neben einer kompletten Leichtathletikanlage mit 400-m-Kunststoffbahn Spielfelder für Rensport, Handball, „Beach“-Volleyball, Basketball, Tennis, Tischtennis und eine Finnenbahn.

Gemeinde Bösel




Einwohner 7.725 | Vereinsmitglieder 2.582 = 33,42 %

55



Eine Vielfalt an Vereinen und Verbänden, die ihresgleichen sucht, prägt die Gemeinde Bösel. Derzeit (Stand: 31.08.2018) können die 8.247 Einwohner aus 58 Vereinen und Gruppierungen, je nach ihren Neigungen und Wünschen, wählen. Alle Böseler Vereine sind nach Spar-ten sortiert auf der Homepage www.boesel.de zu finden.

Bösel zeichnet sich durch ein besonders attraktives sportliches Vereinsleben aus, das zu allen Jahres- und Tageszeiten stattfindet. Drei Sporthallen, ein modernisiertes Hallenbad, ein schönes Sportstadion sowie weitere Sportfreiflächen, eine Tennishalle nebst Außenplätzen, zwei Schießsportanlagen sowie eine Reithalle bieten die hervorragenden äußeren Rahmenbedingungen für die sportlichen Aktivitäten. Im neugestalteten Dorfpark werden Sport- und Spielgeräte für Jung und Alt vorgehalten.

VEREINE			
1. DJK TuS Bösel	1.040	430	610
2. SV Bösel	618	528	90
3. SV Petersdorf	389	233	156
4. RuF Bösel	269	50	219
5. Tennisverein Bösel	152	79	73
6. Reha-Sportverein Bösel	54	10	44
7. Gesundheitssport Bösel	46	15	31
8. Sport-Kegelverein Bösel	14	13	1
GESAMT	2.582	1.358	1.224

GEMEINDE BÖSEL

Am Kirchplatz 15
26219 Bösel
Tel. 0 44 94 89-0
Fax 0 44 94 89 10

www.boesel.de
gemeinde@boesel.de



Fotos (2) © Gemeinde Bösel

Gemeinde Cappeln

Einwohner 6.821 | Vereinsmitglieder 1.956 = 28,68 %

57



Die Gemeinde Cappeln ist die „jüngste“ Kommune im Land Niedersachsen, liegt in unmittelbarer Nähe des Mittelzentrums Cloppenburg und kann gegen den Trend anderer Kommunen Zuwächse verzeichnen.

Verkehrsgünstig zu den Bundesautobahnen A 1 und A 29 sowie den Bundesstraßen B 68, B 69, B 72 und B 213 gelegen, erstreckt sich die Gemeinde Cappeln über 76,18 qkm und zählt 8.564 Einwohner.

Cappeln verfügt über zwei Grundschulen und eine Oberschule. Alle weiterführenden Schulen befinden sich in der nur sechs Kilometer entfernten Kreisstadt.

Allen Sporttreibenden steht in den örtlichen Vereinen ein weitgefächertes Sportangebot zur Verfügung. Gute Rahmenbedingungen bieten sieben Sportplätze, zwei Sporthallen, eine Mehrzweckhalle, eine 2-Feld-Tennishalle und vier Tennisfreiplätze, mehrere Kegelbahnen, eine vereinseigene Reithalle sowie drei private Reithallen.

Der Schützenverein Nutteln und Umgegend e. V. betreibt in Nutteln eine moderne Schießsportanlage.

Die Kyffhäuser-Kameradschaft Cappeln e. V. unterhält in Bokel einen eigenen Luftgewehrschießstand.

Das 145 ha große Landschaftsschutzgebiet „Cappelner Bruch“ lädt die Besucher zum Wandern und Verweilen ein.



GEMEINDE CAPPELN (Oldenburg)

Am Markt 3

49692 Cappeln




Tel. 0 44 78 94 84-0

Fax 0 44 78 94 84-26

www.cappeln.de

gemeinde@cappeln.de



VEREINE			
1. SV Cappeln	916	602	314
2. Sportfreunde Sevelten	395	299	96
3. RuF Cappeln	268	96	172
4. SV DJK Elsten	220	195	25
5. Spiel- u. SV Schwichteler	157	78	79
GESAMT	1.956	1.270	686



Fotos (2) © Gemeinde Cappeln

Stadt Cloppenburg

Einwohner 33.798 | Vereinsmitglieder 9.594 = 28,39 %

59



Die Stadt Cloppenburg ermöglicht seinen rund 36.000 Einwohnern durch zahlreiche Sport- und Freizeitanlagen jede Art von sportlicher und unterhaltender Aktivität. Freizeit und Erholung bieten unter anderem 15 Sportplätze, 12 Sporthallen, 6 Tennisfreianlagen, 3 Tennishallen, 5 Schießsportanlagen, 4 Wasserflächen für den Angelsport, ein Trimm- und Sportpfad, 4 Fitnesscenter, 4 Tanzschulen, 55 Kinderspielplätze/Bolzplätze sowie 18 Schulspielflächen. Die neuste Attraktion ist der Mehrgenerationenpark im Stadion an der Friesoyther Straße, dessen zweiter Bauabschnitt in diesem Sommer fertiggestellt wurde. Eine große Spiel- und Bewegungsfläche lädt nun Jung und Alt zum Verweilen ein. Bereits seit 2017 begeistert der erste Bauabschnitt mit einer Skaterbahn, Parkouranlage und einem Streetballfeld besonders die Jugendlichen. Der Park soll durch die Errichtung eines großen Rasenspielfeldes im kommenden Jahr vervollständigt werden.

STADT CLOPPENBURG

Sevelter Str. 8 | 49661 Cloppenburg

Telefon 0 44 71 18 5-0 | www.cloppenburg.de

Telefax 0 44 71 18 5-920 | t.beitelmann@cloppenburg.de

Telefon 0 44 71 18 5-222 | Sportamt: Herr Beitelmann



VEREINE			
1. Turnverein Cloppenburg	2.257	988	1.269
2. SV Bethen	902	500	402
3. SV Blau-Weiss Galgenmoor	856	625	231
4. Bürgerschützenv. CLP	776	636	140
5. BV Cloppenburg	668	444	224
6. TuS Emstekerkfeld	600	383	217
7. SC Sternbusch 83	511	455	56
8. SV DJK Stapelfeld-Vahren	353	275	78
9. Tauchverein Cloppenburg	302	220	82
10. RuF Verein Cloppenburg	270	56	214
11. DLRG OG Cloppenburg	203	113	90
12. CSV Cloppenburg	200	115	85
13. Freizeit- u. Sport Clp.	170	155	15
14. Reha-Sportv. Cloppenburg	163	96	67
15. TV Emstekerkfeld	161	90	71
16. Luftsportv. Cloppenburg	151	138	13
17. MSC Cloppenburg im ADAC	149	142	7
18. CTV Cloppenburg	142	87	55
19. TC Clp-Sternbusch	128	89	39
20. Reha- und Gesundheitssport	124	43	81
21. Cloppenburger TSG	104	11	93
22. TTC Staatsforsten	92	52	40

VEREINE			
23. TTV Cloppenburg	72	66	6
24. Karateverein Cloppenburg	57	32	25
25. Mega Bowling Cloppenburg	35	22	13
26. CAG Cloppenburg	30	22	8
27. Box- u. Kickbox Cloppenburg	29	29	0
28. Schachclub Cloppenburg	21	21	0
29. FCC Cloppenburg	20	20	0
30. Hockey-Verein Cloppenburg	13	13	0
31. PBC Queue Jung's Cloppenburg	13	10	3
32. Postsportv. Cloppenburg	12	12	0
33. Sportkegler Cloppenburg	10	8	2
GESAMT	9.594	5.968	3.626

Ein weiteres Highlight in 2019 wird die Fertigstellung der Leichtathletikanlage im Galgenmoor darstellen. Auf einer Gesamtfläche von etwa 21.000 m² entstehen unter anderem sechs Rundlaufbahnen, sechs Sprintbahnen sowie Anlagen für sämtliche Disziplinen der Leichtathletik. Die Stadt Cloppenburg ist auch weiterhin gewillt, den vielen Sportvereinen im Stadtgebiet trotz der finanziell angespannten Haushaltslage mit Zuschüssen zur Seite zu stehen. In den Sportvereinen finden vor allem Kinder und Jugendliche einen Ort, in dem Gemeinschaft und Zusammenhalt gefördert wird.

Gemeinde Emstek

Einwohner 11.855 | Vereinsmitglieder 3.341 = 28,18 %



© Gemeinde Emstek

Die Gemeinde Emstek mit ihren rund 12.500 Einwohnern hat in den letzten Jahren ein hohes sportliches Potential entwickelt. Die vielen sportlichen Vereine und Verbände im Gemeindegebiet glänzen mit hohen Mitgliederzahlen.

Neben der laufenden Förderung der Sportvereine unterstützt die Gemeinde Emstek diese auch mit drei Sporthallen in Emstek und einer in Höltinghausen. Die Sporthalle in Bühren wurde als vereinseigene Halle vom Ballverein Bühren errichtet. Somit stehen den Einwohnern fünf sehr gut ausgestattete Sporthallen für die Ausübung verschiedenster Sportarten zur Verfügung. Wer einmal einen Blick auf die Belegungspläne wirft merkt schnell, die Hallen werden sehr gut genutzt.

Eine Sporthalle an der Ostlandstraße wird im Jahr 2019 abgerissen und es entsteht, an gleicher Stelle, eine neue moderne Sporthalle mit umfangreichen Nebenanlagen.

Neben den Sporthallen gibt es innerhalb der Gemeinde Emstek auch Tennishallen, Tennisplätze, Beachvolleyballfelder, eine Leichtathletikanlage, etliche Sportplätze, Soccerplätze, Basketballfelder und vieles mehr. Auch der Reitsport lässt sich in der Gemeinde ausüben. Es sind mehrere Reitanlagen im ganzen Gemeindegebiet vorhanden.

Durch den ersten Bauabschnitt des neuen Generationenparks entstanden im Jahr 2018 mehrere Fitnessgeräte, die frei zugänglich für Jung und Alt bereit stehen. Weitere Geräte sollen im zweiten und dritten Bauabschnitt in den nächsten Jahren folgen.



© Gemeinde Emstek



© Stefan Plate

Der Badesee in Halen ist im Sommer ein Magnet für Familien und Jugendliche, aber auch für Angler gibt es genug Platz ihren Sport auszuüben. Der See wird von der DLRG Emstek ehrenamtlich bewacht. Für das Training der Rettungsschwimmer steht jeden Montagnachmittag das Hallenbad in Emstek zur Verfügung. Die DLRG Emstek zeichnet sich außerdem durch ihre starke Wettkampfgruppe. Durch den Bau eines Rundweges um den Badesee Halen soll ein Rundkurs - mit Blick auf den See- für begeisterte Spaziergänger, Walker oder Jogger entstehen. Wer der Natur noch näher sein möchte, findet im „Urwald Baumweg“ oder an den „Ahlhorner Fischteichen“ optimale Bedingungen. Auch der Emsteker Margarethenmarkt glänzt seit einigen Jahren mit einem Beachvolleyball-Turnier inmitten des Ortes, der von vielen Hobby-Mannschaften, Vereinen und Gruppen als ein schönes Aufeinandertreffen der sportlichen Art gilt. Die Förderung der Jugend ist für alle Vereine ein Aushängeschild. So auch in Emstek: Die Zahlen der unter 25 Jährigen in den Vereinen spricht für sich, die Tendenz ist steigend.

VEREINE			
1. SV Emstek	1.042	605	437
2. SV Höltinghausen	747	509	238
3. DLRG Emstek	492	264	228
4. BV Bühren	422	245	177
5. Emsteker Tennisclub	176	107	69
6. Freizeit SC Drantum	129	93	36
7. SuK Gemeinschaft Garthe	124	75	49
8. Pony- und Pferdefreunde R	115	17	98
9. RuF Bühren	43	4	39
10. Tennisclub Hoheging	43	36	7
11. Reit- u. Fahrverein Emstek	8	6	2
Gymnastikverein Halen	0	0	0
GESAMT	3.341	1.961	1.380

GEMEINDE EMSTEK

Am Markt 1 | 49685 Emstek
 Telefon 0 44 73 94 84 0
 Telefax 0 44 73 94 84 74

www.emstek.de
rathaus@emstek.de



© FuPa.net

Gemeinde Essen

Einwohner 8.676 | Vereinsmitglieder 2.576 = 29,69 %

63



Jugendzeltplatz/Campingplatz Unlandweg 9 | 49632 Essen/Oldb.

Der Platz steht organisierten Jugendgruppen und Schulklassen, Einzelpersonen (Wanderer) und Erwachsenengruppen zur Verfügung. Unser Zeltplatz bietet 80 bis 100 Personen Platz.

Im Zentralgebäude mit Küche stehen außerdem noch ein Aufenthaltsraum und Schlafräume (2 Doppelzimmer und 2 Einzelzimmer) den Campern zur Verfügung.

Neben den „typischen“ Schlafmöglichkeiten auf einem Campingplatz wie Zelt oder Wohnwagen, haben wir zusätzlich noch 8 Bauwagen, die jeweils mit 4 Betten (2 Etagenbetten), Tisch, Stuhl und Bänken ausgestattet sind.

Für unsere Kleinen befindet sich auf dem Gelände ein Spielplatz, der nur von den sich auf dem Platz befindlichen Gruppen genutzt wird. Die ideale Lage bietet die Möglichkeit vieler sportlicher Aktivitäten. Volleyball-, Basketball- und Bolzplätze sind direkt vor Ort angelegt. Ein besonderes Highlight stellt der Trimm-dich-Pfad dar, der etwa 4-5 km vom Platz entfernt im idyllischen „Felde“ gelegen ist.

Auch der Badespaß kommt nicht zu kurz: Das örtliche Solebad wirkt wohltuend auf Körper und Seele.

Ein Bootsanleger befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Campingplatz. Ein gut ausgebautes Radwegenetz ermöglicht Touren durch ganz Essen und Umgebung.



Fotos (4) © Gemeinde Essen (Oldb.)

Sport und Erholung im Solebad Hasestraße | 49632 Essen/Oldb.

Das Solebad ist ein Familienbad mit vielen Angeboten, dazu gehören: Aquajogging, Aquafitness, Babyschwimmen, Schwimmunterricht und –kurse, Seniorenschwimmen und Weiteres. Das Hallenbadteam gibt gerne nähere Auskünfte. Der Auftrieb des Solewassers gibt das Gefühl von Schwerelosigkeit, Gelenke und Wirbelsäule werden entlastet. Mineraldefizite werden ausgeglichen, man fühlt sich erholt und relaxt. Schleimhäute werden gereinigt, wertvolle Mineralien und Spurenelemente stärken und reinigen die Haut. Sie fühlen sich fit für den Alltag.

Sonstiges: Sportplätze

- Am Hasestadion, inkl. Aschebahn
- Am Schulzentrum, inkl. Aschebahn
- August-Meyer-Str., inkl. Aschebahn
- Calhorner Straße, Bevern
- Felde

VEREINE			
1. BV Essen	1.330	794	536
2. SV Bevern	608	383	225
3. Essener Tennisverein	289	168	121
4. R u F Essen	232	50	182
5. Herzsportverein Essen	42	25	17
6. Sportschützen Bevern	22	17	5
7. Gymnastik-Verein Essen	21	0	21
8. Gym.Gruppe Bartmannsholte	18	0	18
9. Fun & Sport Essen	14	12	2
GESAMT	2.576	1.449	1.127

Reithalle des Reit- und Fahrverein Essen

Blumenpacken | 49632 Essen/Oldb.

Tennisverein Essen e.V. | Brookdamm | 49632 Essen/Oldb.

Viele weitere Vereine | Mehr Infos auf www.essen.oldb.de



GEMEINDE ESSEN/OLDB.

Peterstraße 7 | 49632 Essen/Oldb.

Telefon 0 54 34 88 0

Telefax 0 54 34 88 38

www.essen.oldb.de

gemeinde@essen-oldb.de



Stadt Friesoythe

Einwohner 21.918 | Vereinsmitglieder 6.199 = 28,28 %



© BV Neuscharrel



© HSG Friesoythe, Taekwon-Do-Abteilung

Friesoythe – sportliche Vielfalt

Die rund 700 Jahre alte Stadt Friesoythe und die zum Stadtbereich gehörenden Dörfer bieten für Sportbegeisterte abwechslungsreiche Angebote und Veranstaltungen. Die 23 Sportvereine im Stadtgebiet haben für jede Altersgruppe, vom Kinderturnen bis zum Seniorensport, etwas zu bieten. Die meisten Friesoyther Sportvereine setzen ihre Schwerpunkte auf den Breitensport, wie Fußball. Mehr als ein Drittel der Friesoyther sind Kinder und junge Erwachsene. Die Jugendarbeit in den Vereinen ist daher besonders wichtig. So finden regelmäßig Veranstaltungen zur Förderung der Kleinsten in den Vereinen statt. Neben den bekanntesten Sportarten möchten wir in diesem Jahr die Taekwon-Do-Abteilung der HSG Friesoythe vorstellen. Sie ist seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Insbesondere die Ansprache von Kindern aus zugewanderten Familien gelingt durch diese attraktive Sportart. Mit der Anbindung an den Sportverein, in dem sonst Handball im Vordergrund steht, konnte die zunächst im Rahmen der Jugendpflege angebotene Sportart in Friesoythe etabliert werden.

VEREINE			
1. SV Hansa Friesoythe	996	660	336
2. SV Altenoythe	775	482	293
3. VfL Markhausen	467	244	223
4. SV Thüle	442	310	132
5. DLRG Ortsgr. Friesoythe	426	208	218
6. SV Gehlenberg-Neuvrees	363	243	120
7. SV Mehrenkamp	360	237	123
8. BV Neuscharrel	330	223	107
9. SV Kampe/Kamperfehn	317	192	125
10. RuF Friesoythe	234	77	157
11. SV Marka Ellerbrock	224	120	104
12. HSG Friesoythe	221	112	109

VEREINE			
13. Schützenverein Neuscharre	176	152	24
14. RuF St.Georg Altenoythe	156	26	130
15. Tennisverein Friesoythe	137	78	59
16. Tennisclub Altenoythe	122	59	63
17. Reha-SV Friesoythe	113	60	53
18. Reit-u.Fahrclub Thüle	105	73	32
19. Gymnastikgr.Friesoythe	63	1	62
20. Tennisclub Gehlenberg	60	53	7
21. Bootsclub Kamperfehn	40	22	18
22. Schützenverein Ahrensdorf	39	20	19
23. SC Neumarkhausen	33	0	33
GESAMT	6.199	3.652	2.547

Die aus Korea stammende Kampfsportart mit den Disziplinen Tul (Übungen) und Kampf fordert ein hohes Maß an Disziplin. Die drei Silben des Namens Taekwon-Do stehen für Fußtechnik, Handtechnik und Weg. Die Übungen gehen dabei stets von Selbstverteidigung aus. Trainiert werden die jungen Sportler von einem erfahrenen Taekwon-Do-Sportlehrer. Die Kinder und Jugendlichen haben durch intensives und gut geleitetes Training ein hohes Leistungsniveau erreicht. Bei den Gurtprüfungen durch den internationalen Meistrainer der Internationalen Taekwon-Do-Federation (ITF), Herrn Kim

Lan Ung aus Dortmund betont dieser stets den ausgezeichneten Trainingsstand der jungen Sportler. Mehrfache Deutsche Meistertitel in den vergangenen Jahren und zuletzt in diesem Jahr sogar ein Titelgewinn und gute Platzierungen bei den Europameisterschaften machen das hohe Leistungsniveau deutlich. Bürgermeister Sven Stratmann ist sehr stolz auf die Leistungen der Mannschaft und freut sich über den sportlichen Erfolg. Dieses Beispiel stellt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem attraktiven Angebot der Friesoyther Vereine dar. Wer mehr erfahren möchte, sollte sich einem Verein anschließen und mitmachen!

STADT FRIESOYTHE

Alte Mühlenstr. 12 | 26169 Friesoythe

Telefon 0 44 91 92 93-0

Telefax 0 44 91 92 93-100

www.friesoythe.de

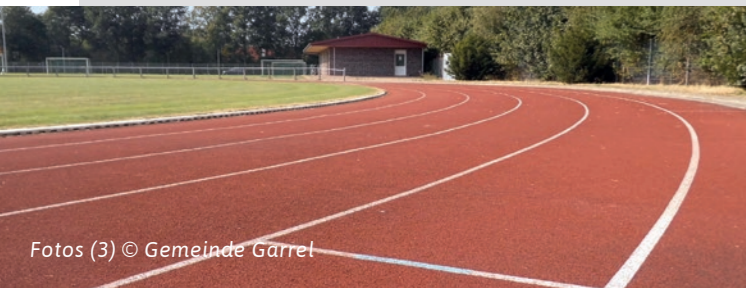
rathaus@friesoythe.de



Gemeinde Garrel

Einwohner 14.634 | Vereinsmitglieder 4.894 = 33,44 %

67



Die Gemeinde Garrel bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern ein reichhaltiges Sport- und Freizeitangebot. In über 100 Vereinen sind Bewohner aktiv.

Folgende Anlagen stehen zur Verfügung:

- 6 Sport- bzw. Turnhallen
- 3 Schützenhallen
- 1 Hallenbad
- 400 m Leichtathletikbahn
- 1 Tennishalle mit 6 Außenplätzen
- mehrere Sportfreiflächen
- 2 Reithallen

Diese können von allen Vereinsmitgliedern zur Ausübung ihrer sportlichen Aktivitäten genutzt werden. Fußball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Tanzen, Leichtathletik sowie Reit- und Schießsport – für jeden ist etwas dabei. Aber auch für Gymnastik, Senioren- und Kinderturnen werden die Sporthallen seit vielen Jahren genutzt.

Der alljährlich zum Garreler Freimarkt stattfindende Freimarktslauf ist eines der größten sportlichen Ereignisse in der Gemeinde. Ein attraktiver Ausflugsort ist die „Thülsfelder Talsperre“, die einzige Talsperre in Norddeutschland. Hier schaffen Stausee, Wanderwege, Kletterwald, Golfanlage, Restaurants, Campingplätze, eine Jugendherberge sowie zauberhafte Heide- und Moorlandschaften mit urwüchsigen Wäldern und naturbelassenen Wiesen, die besten Voraussetzungen für einen gelungenen Urlaub.

Der Dorfpark an der Petersfelder Straße mit seinem Rodelberg, den Wanderwegen und Ruheplätzen entlang einer Naturteichanlage, lädt zum Verweilen und Entspannen ein.

Den Bürgerinnen und Bürgern bietet die Gemeinde Garrel eine lebens- und liebenswerte Heimat und ihre Gäste nehmen hofentlich ein Stück dieser positiven Ausstrahlung mit nach Hause.



VEREINE			
1. BV Garrel	1.568	1.064	504
2. DLRG- Ortsgruppe Garrel	610	318	292
3. BV Varrelbusch	363	248	115
4. Reitverein Garrel	361	100	261
5. SV Nikolausd.-Beverbruch	348	301	47
6. TuS Falkenberg	333	239	94
7. TC Nikolausdorf-Garrel	279	166	113
8. DJK Gymgr. Beverbruch	269	15	254
9. RuF Falkenberg	168	83	85
10. Reiterv. Schlaggenh. Garrel	162	18	144
11. DJK Garrel	110	1	109
12. TTV Garrel-Beverbruch	74	68	6
13. Shodushi- Garrel	71	49	22
14. RSC Garrel	67	37	30
15. Reha- Sportverein Garrel	59	18	41
16. Reha Funktionstr. Garrel	30	15	15
17. Gymn. Verein Kellerhöhe	22	0	22
GESAMT	4.894	2.740	2.154

GEMEINDE GARREL

Hauptstraße 15 | 49681 Garrel

Telefon 0 44 74 8 99-0

Telefax 0 44 74 8 99-30

www.garrel.de

rathaus@garrel.de



Gemeinde Lastrup

Einwohner 6.902 | Vereinsmitglieder 2.104 = 30,48 %

69



Fotos (2) © Gemeinde Lastrup

In Lastrup finden Sportbegeisterte ideale Bedingungen vor. Die Gemeinde ist im sportlichen Sektor breit aufgestellt und verfügt über hochmoderne Sportstätten. Die in Lastrup stationierte Sportschule ist eine weit über die Landesgrenze Niedersachsens hinaus etablierte moderne Trainings- und Tagungsstätte. Eine moderne Großraumsporthalle befindet sich in unmittelbarer Nähe, ebenso wie das direkt angrenzende Naturerlebnis- und Hallenbad, in dessen Freibadbereich vollständig auf den Einsatz von Chemie verzichtet wird. Die Wasseraufbereitung erfolgt also vollständig auf natürlichem Wege.

Überregional bekannt ist Lastrup auch im Bereich des Pferdesports, vor allem durch die hier beheimateten Zuchthöfe Böckmann und Klätte, die für Vererberqualität auf Spitzenniveau stehen. Mit Guido Klätte jun. kann Lastrup sogar einen einheimischen Europameister im Einzel-Springreiten vorweisen.

VEREINE			
1. FC Lastup	554	410	144
2. Ballspielverein Kneheim	456	270	186
3. SV Hemmelte	345	176	169
4. Schützenverein Lastrup	214	172	42
5. Lastruper Tennis-Club	173	119	54
6. RuF Verein Lastrup	142	72	70
7. Reitgem. Klein-Roscharden	91	43	48
8. Lastruper Schwimmverein	85	43	42
9. FSC-Hamstrup	44	19	25
GESAMT	2.104	1.324	780

GEMEINDE LASTRUP

Am Marktplatz 1 | 49688 Lastrup

Telefon 0 44 72 89 00 0

Telefax 0 44 72 89 00 10

www.facebook.com/lastrup

www.lastrup.de

rathaus@lastrup.de



Gemeinde Lindern

Einwohner 4.709 | Vereinsmitglieder 1.280 = 27,18 %

71



Fotos (3) © Wilhelm Kock

Die Gemeinde Lindern bietet Einheimischen wie Urlaubern zahlreiche Möglichkeiten, attraktive Sportarten auszuüben. Angebunden an das Hasetal-Radwegenetz können Touristen und Erholungssuchende die reizvolle Natur rund um die Gemeinde mit dem Fahrrad erkunden. Zahlreiche Wanderwege laden ein, uralte Großsteingräber, historische Höfe sowie die Mühle im Ortsteil Liener inmitten beschaulicher Natur zu entdecken.

Allen Sportinteressierten steht in zahlreichen örtlichen Vereinen ein vielfältiges Sportangebot zur Verfügung. Neben 2 Sporthallen, einer Reitsportanlage, zahlreichen Schießsportanlagen, mehreren Tennisfreiplätzen und Kegelbahnen steht im Hallen- und Freizeitbad ein umfassendes Angebot an Kursen bereit, wie Babyschwimmen, Schwimmkurse, Aquarobic und Aquajogging. Die Bodentiefe variiert je nach Bedarf zwischen 0,60 m bis 3,00 m.

Seit September 2017 kann in der Tennishalle an der Vreerer Straße auf drei Ascheplätzen Tennis gespielt werden. Somit brauchen Spieler, die normalerweise im Sommer draußen auf Asche spielen, sich in der Wintersaison nicht umzustellen.

Auf großes Interesse der Turnierreiter der gesamten Region stößt das traditionell am Muttertagswochenende stattfindende Reitturnier des Reit- und Fahrvereins Lindern mit über 1.000 Nennungen.

Im Jahr 2017 erwies sich die Gemeinde Lindern erneut als „Sportabzeichen-Hochburg“. 123 einheimische Sportler zwischen 4 und 81 Jahren erwarben das Sportabzeichen. Somit wurden in der mit ihren rund 5.000 Einwohnern kleinsten Gemeinde im Landkreis Cloppenburg bereits zum zweiten Mal in Folge die im Verhältnis zur Bevölkerungszahl meisten Sportabzeichen im Landkreis erworben.

GEMEINDE LINDERN

Kirchstraße 1 | 49699 Lindern

Telefon 0 59 57 96 10-0

Telefax 0 59 57 96 10-30

www.lindern.de

gemeinde@lindern.de



VEREINE

			
1. Sportverein SW Lindern	822	467	355
2. RuF Verein Lindern	214	72	142
3. TV Lindern-Liener	155	55	100
4. Reha-Gymnastikv. Lindern	89	16	73
GESAMT	1.280	610	670

Stadt Löningen

Einwohner 13.270 | Vereinsmitglieder 5.455 = 41,11 %

73

Löningen – „Sportfreudigste Kommune“ im Landkreis Cloppenburg

Ihren Ruf als „sportfreudigste Kommune“ im Landkreis Cloppenburg bestätigt Löningen. Die Stadt ist Spitze beim Organisationsgrad. Zum Jahresbeginn 2018 weist die Statistik des KreisSport-Bundes Cloppenburg 5.455 Einwohner der Stadt Löningen als Mitglieder eines Sportvereins aus; das sind 41% der kommunalen Bevölkerung – mehr als in jeder anderen Stadt oder Gemeinde im Landkreis Cloppenburg. Mit dem VfL beheimatet Löningen zugleich den zweitgrößten Sportclub im Landkreis: Der Mehrspartenverein zählt mit 2.231 Mitgliedern zum Stichtag 01.01.2018 sogar vier Aktive und Förderer mehr als ein Jahr zuvor.

Die Sportvereine engagieren sich mit Hingabe für ein vielseitiges Angebot an alle; sie sind tragende Säulen im sportlichen, sozialen und kulturellen Leben. Neben Gelegenheit zu vielfältiger sportlicher Aktivität für die Löninger bieten sie Events für Löningen. Die Ausrichtung von und die Beteiligung an regionalen und überregionalen Wettkämpfen machen sie zu Aushängeschildern der Stadt im Hasetal. Dabei leben die Clubs vor allem durch ehrenamtlichen Engagement. Die Stadt Löningen fördert Vereinssport im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten, indem sie erforderliche sportliche, sanitäre und sonstige Einrichtungen bereitstellt.

In Löningen befinden sich aktuell folgende Sport- und Freizeitanlagen:

- 18 Fußball- und Bolzplätze
- 5 Sporthallen (Großraumsporthalle mit einer Spielfläche von 27 m x 60 m, Stockkamp-Turnhalle, Gymnasium-Turnhalle, Turnhalle Bunnen, Gelbrink-Turnhalle)
- Zahlreiche Schulsportflächen
- Beheiztes Fernwärme-Wellenfreibad und Wärme-Hallenbad (konstante Wassertemperatur um 30°C)
- Tennisanlage mit 8 Frei- und 3 Hallenplätzen
- Leichtathletikstadion mit 400m-Kunststoffbahn
- Baseballplatz
- 2 DFB-Minispielfelder (Kunstrasen)
- Skaterbahn
- „HaseVital-Station“ am Hasedeich (versch. Trainingsgeräte am Hasetalradweg)
- 8 Reithallen

STADT LÖNINGEN

Lindenallee 1 | 49624 Löningen

Telefon 0 54 32 94 10-0

Telefax 0 54 32 94 10-36

www.loeningen.de

stadt@loeningen.de



Fotos (2) © Stadt Löningen/Heinz Benken.

VEREINE			
1. VfL Löningen	2.231	1.178	1.053
2. DJK SV Bunnen	774	373	401
3. Sportclub Winkum	452	356	96
4. FC Wachtum	436	260	176
5. RuF Verein Löningen-Böen	322	110	212
6. Sportverein Evenkamp	243	171	72
7. Sportgemeinschaft Böen	221	113	108
8. DLRG Löningen	196	131	65
9. PSV Löningen-Ehren	162	39	123
10. Sportverein Benstrup	144	109	35
11. Reha Sportverein Löningen	104	42	62
12. Sportschützen Angelbeck	77	54	23
13. Sportgem. Borkhorn	63	40	23
14. Löninger-Sportkegler	21	21	0
15. Schachclub Löningen	6	6	0
16. SG indigus Löningen	3	2	1
GESAMT	5.455	3.005	2.450

Gemeinde Molbergen

Einwohner 8.429 | Vereinsmitglieder 1.650 = 19,58 %

75



Foto © Gemeinde Molbergen

Wer seine Freizeit sportlich verbringen möchte, kann in der Gemeinde Molbergen auf eine Vielzahl von Sportmöglichkeiten zurückgreifen. Die Palette reicht von Angeln, Fußball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Schießen, Pool-Billard, Gymnastik bis hin zum Tanz. Auch ein Reha-Verein ist vor Ort. Freunde des Reitsports finden im Ortsteil Dwergte die Möglichkeit, ihrem Hobby nachzugehen. Zudem kann in der Gemeinde auch Golf gespielt werden. Hierzu bietet auf einem rund 90 Hektar großen Areal an der Thülsfelder Talsperre eine 9-Loch-Öffentlichkeitsanlage und eine moderne 18-Loch-Golfanlage ideale Bedingungen.

Die Sport- und Veranstaltungshalle in Molbergen an der Straße „Hinter dem Dweracker“ dient nicht nur dem Schulsport. Ortsansässige Vereine und Gruppen können hier Veranstaltungen jeder Art durchführen. Die 3-Feld-Halle bietet eine große Spielfläche (45 x 27 m) mit über 200 Zuschauerplätzen auf der Tribüne und kann in einen Festsaal mit 850 Sitzplätzen verwandelt werden.

Direkt angrenzend an die Sport- und Veranstaltungshalle befindet sich eine umfangreiche Freiluftanlage. Hierzu gehören mittlerweile vier Fußballspielfelder mit Flutlicht sowie eine wettkampfgerechte 400 Meter Tartan-Rundlaufbahn (6 Bahnen), 8 Kurzstreckenbahnen, Weitsprung-, Kugelstoß-, Speerwurf- und Hochsprunganlagen. Ideale Voraussetzungen nicht nur für die sehr erfolgreiche Leichtathletikabteilung des SV Molbergen.

Mit der Fertigstellung des neuen Vereinsheims einschl. Umkleide- und Sanitäranlagen im Sommer 2018 sind an diesem Standort alle Sportstätten in Molbergen konzentriert.

Komplettiert wird das sportliche Angebot durch die Sporthalle an der „Schulstraße“ in Molbergen und eine weitere Sporthalle in Peheim, die sowohl dem Schul- als auch dem Vereinssport dienen. Dieser hat in Peheim im letzten Jahr durch die Anlegung eines neuen normgerechten Rasenspielfeldes eine weitere Aufwertung erhalten. Eine besondere Attraktion stellt seit 2015 der neu angelegte, öffentlich zugängliche Badesee im Landal-Ferienpark in Dwergte dar mit einer Wasserfläche von rd. 6.000 m² und ausgedehntem Sandstrand. In Dwergte hat auch der traditionelle Silvesterlauf seinen Startpunkt, der jedes Jahr vom Sportverein Molbergen gemeinsam mit dem Zweckverband ETT organisiert wird.

Auch außerhalb des Vereinssports bietet die Gemeinde Molbergen jedermann vielfältige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten, ob

VEREINE			
1. Sportverein Molbergen	696	490	206
2. SV Peheim-Grönheim	347	238	109
3. BC Blau-Weiß Ermke	242	198	44
4. RuF-Verein Dwergte	230	39	191
5. Tennisverein Molbergen	47	22	25
6. PBC Molbergen	43	42	1
7. Reha SV Molbergen	38	8	30
8. Reha Fit Molbergen	7	4	3
Golfclub Talsperre	0	0	0
GESAMT	1.650	1.041	609

landschaftlich reizvolle Rad- und Wanderrouten, der mit interaktiven Stationen ausgestattete Moorerlebnispfad „Dausenmoorpad“ oder der in 2017 völlig umgestaltete Mehrgenerationenpark mit Streetball- und Soccer-Feld, Boule-Bahn und vielem mehr.



Foto © Aloys Landwehr

GEMEINDE MOLBERGEN

Cloppenburger Straße 22 | 49696 Molbergen

Telefon 0 44 75 94 94-0

Telefon 0 44 75 94 94-90

www.molbergen.de

rathaus@molbergen.de



Foto © Aloys Landwehr

Gemeinde Saterland

Einwohner 13.283 | Vereinsmitglieder 4.837 = 36,41 %

77



Fotos (2) © Gemeinde Saterland

Wer seine Freizeit gerne sportlich gestaltet, ist in der Gemeinde Saterland genau richtig. Das Saterland hat mit seiner vielseitigen Vereinslandschaft eine Menge zu bieten. Jeder der vier Gemeindeteile hat Sportvereine mit Sportstätten für den Vereins- und Schulsport. Die Sportanlage in Ramsloh verfügt außerdem über eine Leichtathletik-Anlage und ein vom Deutschen Fußballbund gefördertes Mini-Spielfeld. Die fünf Schützenvereine bieten entsprechende Schießsportmöglichkeiten an. Reithallen, Inline-Skater-Bahnen sowie Fitness-, Gesundheits- und Wellnessangebote runden das sportliche Angebot im Saterland ab. Es bleiben somit kaum Wünsche offen.

Ein Besuchermagnet ist das Freizeitbad in Ramsloh, mit einer 57 m langen Röhrenrutsche und einem Badebereich für Kleinkinder. Die Gemeinde investiert hier regelmäßig in Modernisierungsmaßnahmen, um das Angebot stets attraktiv zu halten bzw. zu erhöhen. Auch der Hollener See bei Ramsloh ist im Sommer ein schöner Badeort. Hier ist im Sommer 2017 ein neues DLRG-Wachgebäude mit weiteren Sanitäreinrichtungen für die Badenden und Gäste des dortigen Jugendzeltplatzes gebaut worden. Der idyllisch gelegene Hollener See und auch der Maiglöckchensee in Scharrel sind für Spaziergänge oder auch für Jogger und Nordic Walker in allen Jahreszeiten ein Anziehungspunkt. In Strücklingen befindet sich ein Anleger bzw. Hafen für Sportboote. Die Paddel- und Pedalstation in Strücklingen bietet ein herrliches Naturerlebnis sowohl im Kanu auf der Sagter-Ems

als auch auf dem Fahrrad. Drei Reisemobilstellplätze in Strücklingen und Scharrel erfreuen sich bei den Reisemobilisten sehr großer Beliebtheit. Radwanderer können vom Saterland aus die „Deutsche Fehnroute“, die „Boxenstopproute“, die „Cloppenburger Radtour“ oder die „Moorerlebnisroute“, jeweils mit ihren angegliederten Radwanderwegen, bereisen. Wanderwege wie der „Seelter Ai Paad“ laden zu Wandertouren abseits der verkehrsträchtigen Straßen ein. „Seelter Ai Paad“ ist Saterfriesisch und heißt übersetzt „Sater Ems Pfad“. Durch diese Sprache ist das Saterland („Seelterlound“) vor allem überregional bekannt. Aufgrund der ursprünglich geografischen Isolation, begrenzt durch ausgedehnte Moorgebiete, hat sich hier diese eigene Sprache entwickeln und erhalten können, die noch von ca. 2.000 Einwohnern gesprochen wird. Diese Besonderheit brachte dem Saterland 1991 den Eintrag als „kleinste Sprachinsel Europas“ in das Guinness-Buch der Rekorde. Selbst die Ortschilder der vier Gemeindeteile sind zusätzlich mit ihren saterfriesischen Namen versehen. Dort lauten die Ortsnamen „Strukelje“, „Roomelse“, „Skäddel“

VEREINE			
1. SV Blau-Weiß Ramsloh	843	556	287
2. DLRG OG Saterland	683	348	335
3. STV Sedelsberg	546	193	353
4. SV Scharrel	526	297	229
5. SV Strücklingen	503	349	154
6. FC Sedelsberg	478	389	89
7. RuF Verein Saterland	465	83	382
8. Schützenverein Sedelsberg	297	195	102
9. Schützen.Bollingen-Bib.	160	99	61
10. Tennisverein Saterland	98	57	41
11. WSV Sagter-Ems Saterland	79	72	7
12. Box-Olymp Saterland	42	38	4
13. Tennisverein Sedelsberg	39	33	6
14. Reha-SG Saterland	34	12	22
15. Zeit mit Pferden Saterland	34	6	28
16. BSA Kneipp-Saterland	10	5	5
GESAMT	4.837	2.732	2.105

GEMEINDE SATERLAND RAMSLOH

Hauptstraße 507 | 26683 Saterland

Telefon 0 44 98 94 0-0

Telefax 0 44 98 94 0-200

www.saterland.de

rathaus@saterland.de



und „Seedelsbierich“. Doch genau das macht den unverwechselbaren Charakter einer Region aus, die Traditionen pflegt, touristisch viel zu bieten hat und mit Augenmaß auf Modernität und Industrieansiedlungen setzt.

Gesamtmitglieder

● ● ● Sortierung absteigend







BESTANDSERHEBUNG 2018







ALTERSKLASSEN				Zwischen-summe
a) bis 6 Jahre	1.159	1.172	2.331	
b) 7- 14 Jahre	5.712	4.761	10.473	
c) 15 - 18 Jahre	2.869	2.312	5.181	
Zwischens. a-c				17.985
d) 19 - 26 Jahre	3.776	2.742	6.518	
e) 27 - 40 Jahre	4.131	2.794	6.925	
f) 41 - 60 Jahre	7.171	4.525	11.696	
g) 61- x Jahre	4.296	2.482	6.778	
Zwischens. d-g				31.917
Gesamt 2018	29.114	20.788	49.902	-951
Vorjahreszahlen	29.837	21.016	50.853	
Differenz in %	-2,42%	-1,08%	-1,87%	
Anzahl Vereine 2018:	173			
Anzahl Vereine 2017:	175			







Nr. VEREIN							
1 TV Cloppenburg	2.257	988	1.269	1.050	46,5%	1.207	
2 VfL Lönigen	2.231	1.178	1.053	917	41,1%	1.314	
3 BV Garrel	1.568	1.064	504	715	45,6%	853	
4 BV Essen	1.330	794	536	476	35,8%	854	
5 SV Emstek	1.042	605	437	495	47,5%	547	
6 DJK TuS Bösel	1.040	430	610	395	38,0%	645	
7 SV Hansa Friesoythe	996	660	336	513	51,5%	483	
8 SV Cappeln	916	602	314	352	38,4%	564	
9 SV Bethen	902	500	402	382	42,4%	520	
10 SV B.-W. Galgenmoor	856	625	231	359	41,9%	497	
11 SV Blau-Weiß Ramsloh	843	556	287	300	35,6%	543	
12 SV SW Lindern	822	467	355	331	40,3%	491	
13 Bürgerschützenv. CLP	776	636	140	35	4,5%	741	
14 SV Altenoythe	775	482	293	220	28,4%	555	
15 DJK SV Bunnen	774	373	401	308	39,8%	466	
16 SV Höltinghausen	747	509	238	274	36,7%	473	
17 SV Molbergen	696	490	206	272	39,1%	424	
18 DLRG OG Saterland	683	348	335	510	74,7%	173	
19 BV Cloppenburg	668	444	224	344	51,5%	324	
20 SV Viktoria Elisabethfehn	667	393	274	208	31,2%	459	







Nr. VEREIN							
21 SV Bösel	618	528	90	278	45,0%	340	
22 DLRG Ortsgruppe Garrel	610	318	292	300	49,2%	310	
23 SV Bevern	608	383	225	201	33,1%	407	
24 TuS Emstekfeld	600	383	217	138	23,0%	462	
25 FC Lastup	554	410	144	180	32,5%	374	
26 STV Sedelsberg	546	193	353	271	49,6%	275	
27 SV Scharrel	526	297	229	170	32,3%	356	
28 SC Sternbusch 83	511	455	56	299	58,5%	212	
29 SV Strücklingen	503	349	154	158	31,4%	345	
30 DLRG Emstek	492	264	228	235	47,8%	257	
31 FC Sedelsberg	478	389	89	77	16,1%	401	
32 VfL Markhausen	467	244	223	148	31,7%	319	
33 RuF Verein Saterland	465	83	382	215	46,2%	250	
34 BSV Kneheim	456	270	186	142	31,1%	314	
35 SC Winkum	452	356	96	149	33,0%	303	
36 SV Thüle	442	310	132	177	40,0%	265	
37 STV BarBel	438	359	79	159	36,3%	279	
38 FC Wachstum	436	260	176	121	27,8%	315	
39 DLRG Ortsgr. Friesoythe	426	208	218	198	46,5%	228	
40 SV Harkebrügge	423	276	147	160	37,8%	263	

Nr. VEREIN							
41 BV Bühren	422	245	177	159	37,7%	263	
42 SF Sevelten	395	299	96	164	41,5%	231	
43 SV Petersdorf	389	233	156	93	23,9%	296	
44 DLRG-Ortsgruppe BarBel	376	197	179	236	62,8%	140	
45 BarBeler Ruderverein	373	161	212	162	43,4%	211	
46 SV Gehlenberg-Neuvrees	363	243	120	198	54,5%	165	
47 BV Varrelbusch	363	248	115	106	29,2%	257	
48 Reiterverein Garrel	361	100	261	188	52,1%	173	
49 SV Mehrenkamp	360	237	123	51	14,2%	309	
50 SV DJK Stapelfeld-Vahren	353	275	78	132	37,4%	221	
51 SV Nikolausd.-Beverbruch	348	301	47	90	25,9%	258	
52 SV Peheim-Grönheim	347	238	109	68	19,6%	279	
53 SV Hemmelte	345	176	169	80	23,2%	265	
54 TuS Falkenberg	333	239	94	82	24,6%	251	
55 BV Neuscharrel	330	223	107	77	23,3%	253	
56 RuF V. Lönigen-Böen	322	110	212	87	27,0%	235	
57 SV Kampe/Kamperfehn	317	192	125	69	21,8%	248	
58 SV Harkebrügge	303	217	86	0	0,0%	303	
59 Tauchverein Cloppenburg302	220	82	17	17	5,6%	285	
60 SV Sedelsberg	297	195	102	156	52,5%	141	

Nr. VEREIN						
61 Essener TV	289	168	121	72	24,9%	217
62 TC Nikolausdorf-Garrel	279	166	113	96	34,4%	183
63 RuF Verein Cloppenburg	270	56	214	101	37,4%	169
64 DJK Gymgr. Beverbruch	269	15	254	119	44,2%	150
65 RuF Bösel	269	50	219	124	46,1%	145
66 RuF Cappel	268	96	172	70	26,1%	198
67 SV Evenkamp	243	171	72	96	39,5%	147
68 BC Blau-Weiß Ermke	242	198	44	46	19,0%	196
69 RuF Friesoythe	234	77	157	81	34,6%	153
70 R u F Essen	232	50	182	83	35,8%	149
71 RuF-Verein Dwergte	230	39	191	122	53,0%	108
72 SV Hellas Apen	228	115	113	123	53,9%	105
73 SV Marka Ellerbrock	224	120	104	49	21,9%	175
74 HSG Friesoythe	221	112	109	127	57,5%	94
75 SG Böen	221	113	108	14	6,3%	207
76 SV DJK Elsten	220	195	25	73	33,2%	147
77 SV Lastrup	214	172	42	21	9,8%	193
78 RuF Verein Lindern	214	72	142	58	27,1%	156
79 DLRG OG Cloppenburg	203	113	90	144	70,9%	59
80 CSV Cloppenburg	200	115	85	113	56,5%	87

Nr. VEREIN						
81 RuF Elisabethfehn	196	48	148	113	57,7%	83
82 DLRG Lönigen	196	131	65	114	58,2%	82
83 Emsteker Tennisclub	176	107	69	89	50,6%	87
84 SV Neuscharrel	176	152	24	15	8,5%	161
85 Lastruper Tennis-Club	173	119	54	31	17,9%	142
86 F- u. S. Cloppenburg	170	155	15	29	17,1%	141
87 RuF Falkenberg	168	83	85	6	3,6%	162
88 Reha-SV Cloppenburg	163	96	67	1	0,6%	162
89 RV Schlaggenh.Garrel	162	18	144	152	93,8%	10
90 PSV Lönigen-Ehren	162	39	123	76	46,9%	86
91 TV Emstekerfeld	161	90	71	11	6,8%	150
92 SV Bollingen-Bib.	160	99	61	26	16,3%	134
93 Spiel- u. SV Schwichteler	157	78	79	12	7,6%	145
94 RuF St. Georg Altenoythe	156	26	130	58	37,2%	98
95 TV Lindern-Liener	155	55	100	91	58,7%	64
96 TV Bösel	152	79	73	57	37,5%	95
97 LSV Cloppenburg	151	138	13	20	13,2%	131
98 MSC Cloppenburg im ADAC	149	142	7	9	6,0%	140
99 SV Benstrup	144	109	35	3	2,1%	141
100 CTV Cloppenburg	142	87	55	25	17,6%	117

Nr. VEREIN						
101 RuF Verein Lastrup	142	72	70	7	4,9%	135
102 TV Friesoythe	137	78	59	62	45,3%	75
103 Freizeit SC Drantum	129	93	36	0	0,0%	129
104 TC Clp-Sternbusch	128	89	39	43	33,6%	85
105 Reha- u. Gesundheitssport	124	43	81	18	14,5%	106
106 SuK Gem. Garthe	124	75	49	5	4,0%	119
107 Reha SV BarBel	123	51	72	0	0,0%	123
108 TC Altenoythe	122	59	63	20	16,4%	102
109 Pony- u. Pferdefreunde R	115	17	98	64	55,7%	51
110 Reha-SV Friesoythe	113	60	53	0	0,0%	113
111 DJK Garrel	110	1	109	86	78,2%	24
112 RuF Thüle	105	73	32	5	4,8%	100
113 Cloppenburger TSG	104	11	93	55	52,9%	49
114 Reha SV Lönigen	104	42	62	1	1,0%	103
115 TV Saterland	98	57	41	36	36,7%	62
116 TTC Staatsforsten	92	52	40	19	20,7%	73
117 TV BarBel	91	58	33	23	25,3%	68
118 Reitgem.Klein-Roscharden	91	43	48	1	1,1%	90
119 Reha-Gymnastikv.Lindern	89	16	73	0	0,0%	89
120 Lastruper SV	85	43	42	63	74,1%	22

Nr. VEREIN						
121 Schützengilde BarBel	83	47	36	11	13,3%	72
122 WSV Sagter-Ems Saterland	79	72	7	0	0,0%	79
123 Sportschützen Angelbeck	77	54	23	21	27,3%	56
124 TTV Garrel-Beverbruch	74	68	6	22	29,7%	52
125 TTV Cloppenburg	72	66	6	28	38,9%	44
126 Shodushi- Garrel	71	49	22	44	62,0%	27
127 RSC Garrel	67	37	30	1	1,5%	66
128 Sportgem. Borkhorn	63	40	23	0	0,0%	63
129 Gymnastikgr. Friesoythe	63	1	62	1	1,6%	62
130 TC Gehlenberg	60	53	7	8	13,3%	52
131 Reha-SV Garrel	59	18	41	0	0,0%	59
132 KV Cloppenburg	57	32	25	47	82,5%	10
133 Reha-SV Bösel	54	10	44	0	0,0%	54
134 SS Reekenfeld	51	28	23	13	25,5%	38
135 TV Molbergen	47	22	25	0	0,0%	47
136 Gesundheitssport Bösel	46	15	31	1	2,2%	45
137 FSC-Hamstrup	44	19	25	4	9,1%	40
138 RuF Bühren	43	4	39	36	83,7%	7
139 TC Hoheging	43	36	7	0	0,0%	43
140 PBC Molbergen	43	42	1	3	7,0%	40

TRAINIEREN
ÜBERNACHTEN
TAGEN.

ab **41,00**
VOLLPENSION p.P./Tag

MIT UNS AN
DIE SPITZE...



SPORTSCHULE
LASTRUP

Bokaerstraße 30 | 49688 Lastrup
Telefon 0 44 72 - 769

www.sportschule-lastrup.de

...laufend in Bewegung!

Es ist zwar nur ein Spiel,
aber es verbindet Freunde fürs Leben!



Cash Back - das lohnt sich...

Holen Sie sich Ihre Jahresrückvergütung von
5% als Warengutschrift!
Mehr Infos erhalten Sie dazu bei uns im Geschäft.

INTERSPORT®
BÜRGER & LASCHINSKI

Sport Bürger & Laschinski GmbH
Lange Str. 55 · 49661 Cloppenburg · Telefon 0 44 71 - 70 14 14
www.intersport-cloppenburg.de